Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische Presse. 1890-1944
1906

157 (3.4.1906) Abendausgabe

Visual Library

Erscheint täglich 2 mal. — Abendausgabe. — Verbreitetste Zeitung Badens.

Expedition: Zirkel und Lammstraße Ecke nächst Kaiserstr. u. Marktpl.

Brief- od. Telegr.-Adr. laute nicht auf Namen, sondern: „Badische Presse", Karlsruhe.

Bezug in Karlsruhe: Im Verlage abgeholt: Monatlich 60 Pfg. Frei ins Haus geliefert: Vierteljährlich: M. 2.10. Auswärts: bei Abholung am Postschalter M. 1.80. Durch den Briefträger täglich 2 mal ins Haus gebracht M. 2.52.

Einzelne Nummern 5 Pfg.

Anzeigen: Die Petitzeile 25 Pfg., die Reklamezeile 70 Pfg.

Badische Presse.

General-Anzeiger der Residenzstadt Karlsruhe und des Großh. Baden.

Unabhängige und gelesenste Tageszeitung in Karlsruhe.

Gratis-Beilagen: Wöchentlich 2 Nummern „Karlsruher Unterhaltungsblatt", monatlich 2 Nummern „Kurier", Anzeiger für Landwirtschaft, Garten-, Obst- und Weinbau, 1 Sommer- u. 1 Winter-Fahrplanbuch und 1 schöner Wandkalender, sowie viele sonstige Beilagen.

Täglich 12 bis 40 Seiten. Weitaus größte Abonnentenzahl aller in Karlsruhe erscheinenden Zeitungen.

Eigentum und Verlag von F. Thiergarten. Verantwortlich für den politischen, unterhaltenden und lokalen Teil Albert Herzog, für den Anzeigen-Teil A. Rinderspacher, sämtlich in Karlsruhe.

Auflage: 33000 Expl. gedruckt auf 2 Zwillings-Rotationsmaschinen.

In Karlsruhe und nächster Umgebung über 20000 Abonnenten.

Nr. 157. — Karlsruhe, Dienstag den 3. April 1906. — Telephon-Nr. 36. — 22. Jahrgang.

Unsere heutige Abendausgabe umfaßt acht Seiten.

Badischer Landtag.

2. Kammer.

△ Karlsruhe, 2. April.

56. Sitzung.

Präsident **Wilckens** eröffnete um halb 10 Uhr die Sitzung.

Am Regierungstisch: Staatsminister Frhr. **von Dusch** und Regierungskommissäre.

Tagesordnung: Fortsetzung der Beratung über das Budget des Unterrichtsministeriums II. **Mittel- und Volksschulen.**

Sekretär **Duffner** (Zentr.) zeigte die neuen Einläufe an, worauf die Tagesordnung eingetreten wurde.

Abg. **Schmunk** (Zentr.): Der Berichterstatter hat von den erzbischöflichen Gymnasialkonvikten gesprochen und die Ansicht ausgesprochen, daß gesetzwidrig in diesen Konvikten Schüler Aufnahme finden, weil sie sich nicht dem Studium der Theologie widmen wollen. Es kommt vor, daß Schüler nach Jahren aus den Konvikten austreten, weil sie nicht zu der Hoffnung berechtigen, daß sie Theologie studieren. Es kommt aber auch vor, daß sich Zöglinge unter dem Vorwande, Theologie studieren zu wollen, zur Aufnahme in die Konvikte melden, um die von diesen gewährten Vorteile genießen zu können. Solchen Tatsachen stehen die Direktoren der Konvikte machtlos gegenüber. Aber ich meine, gerade Sie (die Linke) meine Herren, die sie sich als die geborenen Vertreter der Geistesfreiheit betrachten, sollten doch nicht wünschen, daß auf die Zöglinge ein Druck ausgeübt wird. Es werden seit Jahren unrichtferfertigte Klagen gegen die Konvikte vorgebracht, die nicht berechtigt sind. Ich weiß, wo das hinzielt. Man will die Konvikte aufheben. (Abg. Frühauf: Sehr richtig. Heiterkeit.) Mancher Zögling, der aus dem Konvikte austrat, hat sich eine Stellung errungen. Einer ist ein Führer der Jungliberalen.) Redner kam auf die Schulgeldbefreiung zu sprechen und bedauerte es, daß an den Gymnasien das Schulgeld erhöht worden ist. Der Abg. Quenzer hat kürzlich von dem Ueberhandnehmen unsittlicher Broschüren und Bilder gesprochen. Ich muß manchem, was Abg. Quenzer gesagt hat, zustimmen. Aber es kommt darauf an, ob gewisse Bücher und Bilder den Erwachsenen oder Kindern zugänglich sind. Ich meine, man sollte diese Angelegenheit nicht unter politischen Gesichtspunkten betrachten. Dem deutschen Geiste und der deutschen Volkskraft drohen große Gefahren durch die wachsende Entsittlichung. Hier müssen Eltern und Schulen eingreifen. Aber sie können nicht verhindern, daß Dinge vorkommen, die große Gefahren für unsere Jugend in sich schließen. Hier ist ein strenges Vorgehen notwendig, denn die Sittlichkeit unseres Volkes steht unendlich höher als gewisse moderne Bestrebungen.

Abg. **Binz** (natl.): Die von dem Vorredner zuletzt behandelte Frage ist von uns nie unter politischen Gesichtspunkten betrachtet worden. Es ist eine Aufgabe der Eltern und der Schule, die Kinder vor dem Gemeinen und Unanständigen zu bewahren und bei ihnen den Sinn für das Gute und Schöne zu pflegen. Aber es gibt auch eine gewisse Verlüfferie und vor der wollen wir unser Volk bewahren. (Sehr richtig links.) Wir wünschen, daß unser Volk natürlichen Dingen unbefangen gegenübersteht. Der Vorredner hat ausgeführt, daß kein Anlaß zu einer Strenge gegen die Konvikte vorliege und daß ehemalige Zöglinge von Konvikten sich sogar horribile dictu den Jungliberalen zugewendet haben. Das ist richtig, daß es Leute gibt, die sich, geleitet von ihrer Ueberzeugung, von dem Geiste, der in den Konvikten gepflegt wird, abgewendet haben. Ich meine, wir hätten keinen Anlaß, auf diese Männer Steine zu werfen, vielmehr müssen wir ihre Ueberzeugung achten. In der letzten Sitzung wurde auf die Erhebungen hingewiesen, die hinsichtlich der Geheimberichte von Religionslehrern an die Kirchenbehörde erstattet wurden, welche die Regierung anstellen ließ. Es ist festgestellt worden, daß mit Umgehung des Dienstweges Religionslehrer an die Kirchenbehörde Berichte erstattet haben. Es wurde auch festgestellt, daß die Kirchenbehörde an die Religionslehrer Fragebogen gegeben hat, ohne daß dies der Behörde bekannt war. Es wurde gesagt, daß keine Geheimberichte über den ganzen Schulbetrieb erstattet worden seien. Was berichtet wurde, wissen wir aber nicht, denn die Regierung hat von den Berichten keine Kenntnis. Ich glaube, daß über Dinge berichtet wurde, die über den Rahmen des Fragebogens hinausgehen. (Abg. Dieterle: Gewöhnlich steht nichts dort.) Wir haben aber keinen dieser beantworteten Bogen gesehen. Die Regierung hat jetzt Remedur geschaffen und einen ordnungswidrigen und bedenklichen Zustand beseitigt. Die Regierung tat, was im Interesse der Wahrung der staatlichen Interessen notwendig war. Es verdienen deshalb die Abgeordneten, die auf dem letzten Landtage die Angelegenheit zur Sprache brachten, keine Abweisung, sondern Anerkennung. Die Ausführungen des Ministers über die Konvikte erschienen mir nicht ganz einwandfrei. Diese wichtige Angelegenheit darf nicht nebensächlich behandelt werden und der Staat darf die geringen Befugnisse, die er diesen Anstalten gegenüber besitzt, nicht lässig handhaben. Der Redner besprach sodann eine Reihe Einzelwünsche, die sich auf die Vorbildung der Lehrer für Mathematik und Naturwissenschaften an den Mittelschulen, die Wünsche der Zeichenlehrer und die Besserstellung der Reallehrer bezogen. Was unser Mittelschulwesen im allgemeinen betrifft, so darf man sagen, daß dasselbe gut gewaltet ist und daß das Realschulwesen reich gefördert wurde. Dafür gebührt unserer Unterrichtsverwaltung und speziell dem Herrn Minister Dank und Anerkennung. Ich möchte aber nicht, daß unsere Gymnasien unter der neuen Entwickelung leiden. Ich halte an meiner alten Liebe, den Gymnasien, fest und ich hoffe nicht, daß ein banausisches Geschlecht kommt, das an den klassischen Schönheiten des Altertums achtlos vorbeigeht, die Tätigkeit der Lehrer an den Mittelschulen ist eine schwere und anstrengende und man muß deshalb die Forderung auf Besserstellung dieser Lehrer als durchaus berechtigt ansehen. Ich hoffe, daß unsere Jugend an den Mittelschulen zu gefestigt sittlichen und religiösen Charakteren erzogen werden zu einer zukunftsfrohen Tätigkeit, erfüllt von einem gesunden, aller Phantasmen abholden Realismus, dessen wir in Zukunft nicht entbehren können.

Oberschulratsdirektor **Arnsperger**: Die Anerkennung, welche den Lehrern an den Mittelschulen ausgesprochen worden ist, findet unsere volle Zustimmung. Bei der Revision der Gehaltsordnung wird eine Besserstellung dieser Lehrer eintreten. Auch die Reallehrer werden eine Besserstellung zu erfahren haben. Die Frage der Vorbildung der Reallehrer beschäftigt zur Zeit die Regierung. Wir werden bezüglich dieser Lehrer wohl zum Universitätsstudium gelangen. Redner kam des näheren auf das Realschulwesen zu sprechen und betonte, daß die Schulverwaltung allen Grund habe, den Städten für das, was sie auf dem Gebiete des Realschulwesens tun, zu danken. Die Realschulen sind in ihrem Betriebe staatlich geordnet und ihre Lehrer sind staatliche Beamte. Bei der Besetzung von Stellen an diesen Anstalten muß das Anciennetätsverhältnis gewahrt werden. Was die Schulgeldbefreiung betrifft, so muß ich bemerken, daß in dieser Beziehung durchaus loyal verfahren wird. Der Redner besprach sodann die von verschiedenen Rednern vorgetragenen Wünsche, deren Prüfung er zusagt.

Abg. **Schofer** (Zentr.): Dem, was der Abg. Binz in dem letzten Teil seiner Ausführungen gesagt hat, kann ich nur zustimmen. Auch ich freue mich, daß die Berechtigungen der Realanstalten erweitert worden sind, aber ich befürchte auch, daß die Humaniora unter den Realien zu leiden haben. Der Wert der Gymnasien besteht darin, daß sie die Schüler zur Logik und Aesthetik erziehen und daß sie die ideal veranlagten Schüler für die alten Autoren begeistern. Wünschenswert erscheint es mir, daß an den Mittelschulen der große Philosoph Aristoteles nicht vergessen wird. Auch sollte an unseren Gymnasien ein größeres Gewicht auf den deutschen Aufsatz gelegt werden. An die Regierung möchte ich die Anfrage richten, ob das Abiturium der Realanstalten auch zum Theologiestudium berechtigt. Redner vertrat sodann den Wunsch, daß der Beitrag der Stadt Tauberbischofsheim für das dortige Gymnasium ermäßigt wird, und wendete sich dann gegen verschiedene Ausführungen der Abg. Obkircher und Binz. Diese Redner haben von den Geheimberichten der Religionslehrer gesprochen und die Behauptung aufgestellt, daß Geheimberichte über den ganzen Schulbetrieb erstattet worden seien. Das ist unrichtig. Wie aus dem Inhalt des Fragebogens hervorgeht, soll nur das religiöse und sittliche Verhalten der kathol. Schüler Gegenstand des Berichtes werden. Das, was Obkircher auf dem letzten Landtage behauptet hat, ist nicht bewiesen worden, und das, was die Kurie getan hat, war einwandfrei. Durch die Erhebungen der Regierung wurde festgestellt, daß solche Berichte, wie sie von dem Abg. Obkircher behauptet wurden, nicht erstattet worden sind. Ich glaube der Weg der Informationen des Abg. Obkircher führt nach Mannheim. Der Religionslehrer, der hier in Frage zu kommen scheint, ist ein Mann, der durch seinen Charakter, seine Vergangenheit und seine Stellung volles Vertrauen genießt und mit dem sein Direktor unter vier Augen hätte sprechen können. Der richtige Weg für den Direktor wäre an die vorgesetzte Behörde gewesen. Wir hätten dann nicht notwendig gehabt, uns auf dem letzten Landtage und jetzt wieder über Geheimberichte auseinanderzusetzen. (Sehr richtig beim Zentrum.) Es ist auch von den Gymnasialkonvikten gesprochen worden. Es war dabei die Rede von dem Geiste, der dort herrschen soll. Was ist das für ein Geist? Nach den Statuten müssen an den Konvikten Arbeitsamkeit, Ordnung und Frömmigkeit gepflegt werden. Von der Gesamtzahl der Schüler der Mittelschulen machen die Konviktoren nur 3 Prozent. Dadurch wird der Staat nicht erschüttert. Die Arbeit der Konvikte ist eine durchaus staatserhaltende. Es steht fest, daß nur wenige Konviktoren sich nicht dem Studium der Theologie widmen. Man kann daher nicht davon sprechen, daß das Gesetz nicht beachtet werde. Zum Schlusse ersuchte der Redner die Regierung, der Taubstummenanstalt Gerlachsheim die weitgehendste Unterstützung zuteil werden zu lassen.

Abg. **Lehmann** (Soz.): Wenn an unsern Mittelschulen die Mittelmäßigkeiten früher ausscheiden, dann kann man an die Anstalten höhere Anforderungen stellen. Dadurch werden die begabten Schüler wesentlich gefördert. Die Regierung scheint das aber nicht zu wollen, denn sie hat ohne nennenswerte Begründung das Schulgeld für die Mittelschulen erhöht. Darunter werden die Wohlhabenden nicht leiden, aber all' die, welche nicht zu den Besitzenden gehören. Und unter den Kindern der letzteren finden sich viele begabte Schüler. Ein Mangel ist es auch, daß unsere Mittelschulen nicht auf den Volksschulen aufgebaut sind. Ueber die Belastung der Schüler wird heute noch immer geklagt. Wenn eine entsprechende Aenderung des Lehrplans eintreten würde, könnten die Schüler entlastet werden. Man könnte auf dem Gebiete des Religionsunterrichts sparen. Ueberhaupt erscheint eine Reform des Religionsunterrichts vom pädagogischen Standpunkte aus für wünschenswert. Ferner erscheint es geboten, daß der Turn- und Gesangunterricht für die Mädchen genau so ausgestaltet wird, wie für die Knaben. Der Abg. Schmuck hat von unsittlichen Büchern und Bildern geklagt. Diesen Dingen kann man am besten begegnen, wenn man über sexuelle Dinge das Volk natürlich denken läßt. Im übrigen erinnere ich bei dieser Gelegenheit an den Fall Mossauer, der uns zeigte, daß ein Priester eine ganze Gemeinde verdorben hat. Es scheint mir, daß manche Fragen, die auf Beichtzetteln an oft zehnjährige Kinder gerichtet werden, recht bedenklich sind und mir nicht förderlich für die Sittlichkeit erscheinen. Redner trat sodann für die Besserstellung der Reallehrer ein und führte Beschwerde darüber, daß die Oberschulbehörde dem Wunsche der Stadt Mannheim gegenüber an die Töchterschule ein Lehrerinnenseminar anzuschließen, kein Entgegenkommen gezeigt hat.

Abg. **Muser** (Dem.): Mit dem Gebiete, mit welchem wir uns heute beschäftigen, stehen viele Fragen im Zusammenhange, die in engster Verbindung mit den kulturellen Interessen unseres Volkes sind. Auf diese Frage will ich heute nicht eingehen, sondern bei einer andern Gelegenheit darauf zurückkommen. Ich habe mich zum Worte gemeldet, um auch meinerseits die Wünsche der Reallehrer zu vertreten. Es haben dies schon die Abgg. Binz und Lehmann getan und ich kann mich dem, was sie sagten, nur anschließen. Die Mißstände, unter denen die Reallehrer leiden, resultieren hauptsächlich aus ihrer Mittelstellung, die sie zwischen Volksschullehrer und Mittelschullehrer einnehmen. Wenn man die Prüfungsordnung der Reallehrer ansieht, muß man sagen, daß von einer wissenschaftlichen Minderwertigkeit keine Rede sein kann. Der Anspruch der Reallehrer auf Besserstellung ist gerecht und ich glaube auch, daß die Regierung sich dieser Aufgabe nicht verschließen wird. Das Bemühen der Reallehrer, die Vorstandsstellen an den kleinen Mittelschulen zu erlangen, halte ich für berechtigt. Die Regierung hat sich in dieser Angelegenheit auf dem letzten Landtage in zusagendem Sinne ausgesprochen. Nun ist inzwischen in einer Stadt mit dem Anfangsbuchstaben K. im Oberland die Stelle eines Schulvorstandes frei geworden und die Stadt hat sich an die Oberschulbehörde mit einer Eingabe gewendet, diese Stelle dem Reallehrer der Anstalt zu übertragen. Diesem Ersuchen hat die Oberschulbehörde trotz ihrer entgegenkommenden Aeußerung auf dem letzten Landtage nicht entsprochen. An die Regierung möchte ich die Anfrage richten, wie es kam, daß von zwei Lehramtspraktikanten, die an der Anstalt Plön in Waldkirch mit Erlaubnis der Schulbehörde tätig waren, der eine gleich als Professor im Staatsdienste angestellt wurde, während das bei dem anderen nicht der Fall war. An die Regierung möchte ich sodann die Bitte richten, der Stadt Offenburg, die im Jahre 1881 bei Umwandlung ihres Progymnasiums in ein Gymnasium die Verpflichtung eingegangen ist, für die Anstalt einen jährlichen Zuschuß von über 5000 M zu leisten, diesen Beitrag zu erlassen und ihn auf die Staatskasse zu übernehmen.

Oberschulratsdirektor **Arnsperger**: Der Abg. Lehmann hat Beschwerde geführt über die Stellung der Oberschulbehörde gegenüber Wünschen der Stadt Mannheim. Die Stadt Mannheim hatte drei Wünsche, sie wollte an die Töchterschule Fortbildungskurse angliedern, sie wollte die Realschulabteilung der Töchterschule in eine Oberrealschulabteilung umwandeln und sie wollte der Schule Seminarkurse anfügen. Die Stellung der Oberschulbehörde war die, daß sie es für bedenklich hielt, an eine Anstalt derartige Erweiterungen anzuknüpfen, da die Last, welche damit der Direktor aufgebürdet erhält, eine fast unerträgliche ist. Die Mädchenschule in Mannheim ist zudem so stark besucht, daß eine Angliederung weiterer Einrichtungen schwierig ist. Trotzdem hat die Oberschulbehörde gegen die beiden ersten Wünsche nichts eingewendet und bezüglich der Seminarkurse erklärt, daß es für den Augenblick schwer möglich ist, dem Wunsche zu entsprechen. Eine ablehnende Verfügung ist in keiner Weise ergangen. Es ist nicht die Schuld der Oberschulbehörde, wenn die Wünsche der Stadt Mannheim nicht in Erfüllung gegangen sind. Bezüglich der Besetzung von Vorstandsstellen an kleineren Bürgerschulen durch Reallehrer hat der Oberschulrat einen bestimmten Beschluß noch nicht gefaßt, da die Ansichten auseinandergehen. Die Frage ist zurzeit noch eine offene. Bei der Anstellung der an der Anstalt Plön tätig gewesenen Lehramtspraktikanten mußte der vorgezogen werden, der ein gutes Examen gemacht hatte. Bezüglich der Zulassung der Abiturienten der Realanstalten zum Theologiestudium ist zu bemerken, daß solche Abiturienten eine Ergänzungsprüfung zu machen haben.

Geh. Oberregierungsrat **Becherer** erklärte, daß bei der derzeitigen Finanzlage es nicht möglich sei, den Städten Tauberbischofsheim und Offenburg die Beiträge für ihre Gymnasien zu erlassen.

Darnach wurde die Sitzung abgebrochen.

Nächste Sitzung: Donnerstag 9 Uhr. — Tagesordnung: Fortsetzung der Beratung.

Badische Chronik.

* **Mannheim**, 3. April. Der frühere Bürgermeister von Pforzheim, Herr **Holzwarth**, der dort nach 18jähriger Tätigkeit bei der Neuwahl unterlag, ist vom Ministerium des Innern zum Stellvertreter des Vorsitzenden des hiesigen Schiedsgericht für **Arbeiter-Versicherung** ernannt worden. Die Stelle war lt. Bd. Ldsztg. bisher mit einem Referendär besetzt. Das Gehalt des Herrn Holzwarth beträgt zunächst nur 2000 M pro Jahr, doch bezieht er außerdem von der Stadt Pforzheim eine beträchtliche Pension.

* **Neckargemünd**, 2. April. Heute vormittag wurde auf dem hiesigen **Friedhof die Leiche eines Unbekannten**, der sich (anscheinend am Sonntag) **erschossen** hatte, gefunden. Es wurden bei ihm eine goldene Taschenuhr und 193.50 M in Geld vorgefunden. Auf einem Papier war als letzter Wunsch des Lebensmüden verzeichnet: „Man möge seinen Leichnam ruhig begraben."

△ **Bretten**, 1. April. Im „Bad. Hofe" fand gestern abend die gutbesuchte **Generalversammlung** des hiesigen **jungliberalen**, vor etwa Jahresfrist gegründeten **Vereins** statt, in welcher Parteisekretär **Ziegler** von Karlsruhe über die **politische Lage im allgemeinen** und diejenige in Baden im speziellen sprach. Amtsrevident **Mechler** erstattete über die Vereinstätigkeit und den Parteitag in Pforzheim, A. **Amann** über die Kassenverhältnisse Bericht, während Professor Dr. **Dauner** an den Geburtstag des Reichskanzlers anknüpfend der Verdienste Bismarcks in warmen Worten gedachte. Die Vorstandsmitglieder des Vereins, an dessen Spitze Fabrikant Gg. **Grell** steht, wurden einstimmig durch Zuruf wiedergewählt. — Für die Neubesetzung der hiesigen evang. oberen Pfarrei, deren seitheriger Inhaber Herr Kirchenrat Dekan **Specht**, sich in den Ruhestand zurückzieht, findet in nächster Bälde die Wahl statt. Von der oberen Kirchenbehörde sind zur engeren Wahl in Vorschlag gebracht die Herren: J. **Herrmann** in Gelshausen, G. **Bähr** in Tutschfelden, Dr. **Krone** in Bötzingen, K. **Löhlein** in Betberg, Lic. Dr. **Willareth** in Sand und Pfarrer **Wurth** in Liedelsheim. Am Mittwoch findet eine Versammlung des Kirchen-Gemeinderats und -Ausschusses mit Besprechung über die Wahl statt.

△ **Bretten**, 3. April. Ein **äußerst tragischer Vorfall** erregte heute vormittag — wie bereits in unserer Mittagausgabe kurz berichtet — die hiesige Stadt. Der vor kurzem nach Lahr als Vorstand der dortigen Gewerbeschule versetzte Gewerbelehrer **Kuhn brachte sich** um 3/4 8 Uhr im Klassenzimmer, nachdem er die Schüler zum Weggehen aufgefordert hatte, **mit einem Papiermesser in Gegenwart von noch drei Schülern drei tötliche Stiche in der Herzgegend bei**, an welchen er ca. 1/2 Stunde **später starb**. Die entsetzt sofort nach Hilfe eilenden Schüler, denen Herr Dr. **Gerber**, sowie der Großh. **Bezirksarzt** auf dem Fuße folgten, waren nicht im Stande etwas zu tun. Schon bei Beginn der Schule war Kuhn **äußerst aufgeregt** und sagte zu den Schülern sie sollten lesen er könne momentan nichts machen. Plötzlich lief er ins anstoßende Zimmer, kehrte mit dem Messer in der Hand zurück, **riß sich die Kleider** auf und rief den noch dagebliebenen Schülern zu sie sollten **seiner Frau mitteilen, er habe sich erstochen**, worauf er auch **blitzschnell** die Tat ausführte, so daß das **Blut aus den Kleidern hervorspritzte**. Nach Anlegen eines Notverbandes suchte Kuhn denselben noch wegzureißen und starb bald darauf. **Dienstliche Gründe**, soll er vor dem Verscheiden noch geäußert haben, trieben ihn dazu. Kuhn war am 18. Januar 1871 in Schönau i. W. geboren, Reserveoffizier, verheiratet und hinterläßt Frau und 3 Kinder in sehr **guten Verhältnissen**.

⊞ **Vom Schwarzwald**, 2. April. Ein den Waldbewohnern bekanntes Original, ein wirklicher **Sonderling** hat dieser Tage im Alter von 75 Jahren sein Leben geschlossen: Christian **Heitzmann**, genannt „Stecker". Er war geboren am 10. Januar 1831 zu Ev. Tennenbronn (Amt Triberg) und bewohnte neben der sog. Flohhütte seit Jahren als **Eremit** eine aus 3 Abteilungen bestehende, selbstgemachte ärmliche

Hütte. Die eine Abteilung war nach der Bibel dem Petrus, die andere dem Elias und die dritte dem Moses geweiht. Seine Brust schmückte er stets mit Denkmünzen und Festzeichen. Seinen Ziegenhainer hielt er für den zur Schlange gewordenen Stab Moses. Wertlose Serienlose waren ihm ein Schatz von einer halben Million. Neben seinem Bette stand sein Sarg, den er als Kleiderschrank benützte. Eine besondere Art von Dekoration waren etwa 100 Strafmandate und Steuerbefehle gegen den „Sonderling", angebracht an der Moseshütte. Der Steinhaufen links von der Tür und der Leiter ist der sog. Samariterbrunnen, ein armseliges Schmutzloch mit etwas schmierigem Wasser. Trotz seines hohen Alters lag „Stocker" der harten Waldarbeit bis in die letzten Tage ob und fühlte sich recht zufrieden. In seinem lange bereitgehaltenen Sarge wurde er beerdigt.

Aus der Residenz.

Karlsruhe, 3. April.

[] **Vom Hofe.** Seine Königliche Hoheit **Prinz Heinrich von Preußen**, sowie Ihre Großh. Hoheiten **Prinz und Prinzessin Karl von Hessen** sind heute vormittag mit Zug 9 Uhr 03 Minuten wieder von hier abgereist. — Mit dem gleichen Zug reiste auch Ihre Durchlaucht die **Prinzessin Reuß** von hier ab. Ihre Königliche Hoheit die **Großherzogin** und Seine Großherzogliche Hoheit **Prinz Max** waren bei der Abreise zur Verabschiedung an der Bahn erschienen. Mit Zug 10 Uhr 42 Minuten heute vormittag reiste auch Ihre Königl. Hoheit die **Herzogin von Anhalt** hier ab. Bei ihrer Abfahrt war Ihre Kaiserliche Hoheit die **Prinzessin Wilhelm** von Baden an der Bahn.

[! **Ihre Königlichen Hoheiten der Großherzog und die Großherzogin** von Baden sind heute nachmittag mit Zug 3 Uhr 21 Minuten von hier nach **Cannes** zum Besuch der Großherzoglichen Herrschaften **abgereist**.

□ **Liederabend Bertha von Türckheim.** Ueber Bertha von Türckheim, welche am nächsten Donnerstag hier im Museumssaale einen Liederabend veranstaltet, schreibt der bekannte Kritiker Ernst Flügel anläßlich eines Konzertes in Breslau: Frl. Bertha von Türckheim besitzt eine große urgesunde Stimme; dieselbe klang trotz des anstrengenden Programmes ebenso kräftig und frisch am Schluß wie zu Anfang. Es ist ein richtiger Alt mit sonorem Klang und kraftvoller Tiefe, kein künstlich tief gesetzter Mezzosopran, an dem wir uns an diesem Abend erfreuen durften. Daß aber dieser Fülle in der Tiefe eine ebenso schön klingende, weiche und volle Höhe entspricht, wurde man bei den Liedern gewahr, von denen eines bis in die Mitte der zweigestrichenen Oktave hinaufging. Frl. Bertha von Türckheim verfügt über eine trefflich ausgebildete Kopfstimme. — Demnach verspricht der hiesige bevorstehende Liederabend für das musikliebende Publikum einem hohen Kunstgenuß.

Telegramme der „Bad. Presse".

= **Berlin**, 3. April. Der **Kaiser** ist heute vormittag von **Krefeld** hier wieder **eingetroffen**.

= **Berlin**, 3. April. Im preußischen **Abgeordnetenhaus** wurde die **Wahlrechtsvorlage in dritter Lesung mit großer Mehrheit** gegen die Stimmen der freisinnigen Parteien **angenommen**.

hd **Wien**, 3. April. Der junge **Herzog von Sachsen-Koburg-Gotha** wird in der ersten Maiwoche in **Wien** seinen **offiziellen Besuch** abstatten. Der Kaiser wird dem Herzog die **Inhaberschaft** eines bisher freien **Infanterie-Regiments** verleihen.

= **Biarritz**, 3. April. Der **König von England** ist gestern abend nach **Marseille** abgereist.

= **El Ferrol**, 3. April. Infolge von **Kundgebungen**, die hier **gegen die Jesuiten** veranstaltet wurden, **reizten diese die Gläubigen im Beichtstuhle** gegen die **Manifestanten** auf. Letztere **schleuderten Steine** gegen die **Kirche** und die **Residenz der Jesuiten**, sowie gegen das **Bureau der Zeitung** „El Ferrolano", wobei **viele Personen verletzt** wurden.

Deutscher Reichstag.

= **Berlin**, 3. April.

Am Bundesratstisch Kriegsminister von Einem. Präsident Graf **Ballestrem** eröffnet die Sitzung 1.20. Nach Erledigung mehrerer dringender Sachen, setzt das schwach besetzte Haus die **2. Lesung des Militär-Etats** fort.

Zubeil (Soz.) hielt eine längere Rede, die Verhältnisse in der Spandauer Militärwerkstatt kritisierend, worin er der Militärverwaltung ungebührliche Rücksichtnahme auf die Privatindustrie im Interesse ihrer Konkurrenzfähigkeit auf dem Geldmarkte und tadelnswerte Behandlung des Spandauer Arbeiterausschusses vorwirft.

* * *

= **Berlin**, 3. April. Die **Budgetkommission** begann heute die Beratung der **Militärpensionsgesetze** und nahm Par. 1 betreffend die Pensionserteilung an, nachdem einem Antrag Erzberger zugestimmt worden war, wonach Gesundheitsschädigungen infolge Zweikampfes nicht als Dienstbeschädigung gilt. Der Antrag Engler-Erzberger, Pensionsanspruch durch die Verurteilung wegen militärischer Mißhandlungen erlöschen zu lassen, wurde mit 11 gegen 10 Stimmen abgelehnt. Die Paragraphen 2—4, welche weitere Bestimmungen über Pensionsansprüche enthalten, wurden debattelos angenommen, ebenso mit großer Mehrheit Par. 5, wonach als Dienstbeschädigung auch Gesundheitsstörungen gelten, die durch die dem Militärdienste eigentümlichen Verhältnisse verursacht oder verschlimmert worden sind.

= **Berlin**, 3. April. Die **Steuerkommission** des **Reichstages** setzte heute die Beratung über die **Erbschaftssteuer** fort und nahm bei § 12 einen Antrag des Zentrums an, wonach die staffelweise Erhebung der Steuer bei Angehörigen der Klasse 1 (leibliche Eltern, voll- und halbbürtige Geschwister) erst beim Betrage von 50 000 ℳ beginnen soll. Die übrigen Bestimmungen des § 12 wurden in 1. Lesung **angenommen**.

Zur Reform der Personen- und Gepäcktarife.

= **Berlin**, 3. April. Die „**Nordd. Allg. Ztg.**" schreibt, am 2. und 3. April haben in Berlin **Konferenzen** der Vertreter der **deutschen Regierungen** über die **Ausführung** der bisher zu der geplanten **Reform der Personen- und Gepäcktarife** gefaßten **Beschlüsse** stattgefunden.

Wenn auch **einige Regierungen** sich ihre **endgiltigen Entschließungen** bis zur **Erörterung** in den **gesetzgebenden Körperschaften vorbehalten** mußten, so haben die **Beratungen** doch das **erfreuliche Ergebnis** gehabt, daß jetzt **ohne Verzug** an die **Ausführungsarbeiten** herangetreten werden kann. Einige noch **nicht völlig geklärte Fragen** werden durch **Ausschüsse durchgearbeitet** werden.

Zur **vollständigen Umarbeitung** der **Tarife** und **Abfertigungsvorschriften** zum Druck der **neuen Fahrkarten** und sonstige **Materialien** und zur **Ausstattung** der **Dienststellen** mit diesen Materialien sind indessen noch zu **zeitraubende Arbeiten** erforderlich, sodaß bis zur **Einführung** der **neuen Personen-** und **Gepäcktarife** noch **geraume Zeit vergehen** wird.

Die Marokko-Konferenz.

= **Algeciras**, 3. April. Als der englische Delegierte **Nicolson** in der gestrigen Sitzung der **Konferenz** den **Wunsch** auf **Unterdrückung** der **Sklaverei** in **Marokko** aussprach, wurde **ihm** von den **marokkanischen Delegierten die Antwort** zuteil, daß diese **Frage nicht vor die Konferenz gehöre**.

Ueber die **gestrige Nachmittagssitzung** wurde ein **amtliches Communiqué** ausgegeben. Das **Protokoll** der Konferenz wurde **verlesen**, in seinem **Wortlaut angenommen** und die **Unterzeichnung** im **Prinzip** auf **Samstag vormittag** festgesetzt. Die **Konferenz** beschloß, den **Gesandten Italiens** in **Marokko** als **Doyen** des diplomatischen Korps nach **Fez** zu senden, um die **Zustimmung** des **Sultans** zu den im **Protokoll** enthaltenen **Beschlüssen** einzuholen.

Aus Deutsch-Südwestafrika.

= **Berlin**, 3. April. Ueber den **Ueberfall** auf den **Transport** des **Leutnant Keller** sind **nähere Nachrichten** eingegangen. Darnach wurde der Ueberfall von einer etwa **100 Mann starken Hottentottenbande** ausgeführt. Der an der **Spitze** reitende **Offizier** und **10 Reiter** mit ihm **fielen sofort, die 6 Ueberlebenden** unterhielten das **Feuergefecht** bis zum **Abend**, konnten jedoch **nicht verhindern**, daß die **Bespannung der Wagen abgetrieben** wurde.

Am **nächsten Morgen** dann **erneuerten die Hottentotten** den **Angriff**, doch kurz darauf traf die **Abteilung** des Hauptmanns von **Roppard** im **Gefechtsfelde** ein. Der **Gegner** wurde völlig **überrascht** und **zog ab**. 6 **tote Hottentotten** und zahlreiche **Blutspuren** bezeichneten die **feindlichen Verluste**.

Die englische Regierung und die Kolonie Natal.

= **London**, 2. April. Im **Unterhaus** verteidigte bei der **Diskussion** über den **Antrag Haedenald** der **Unterstaatssekretär Churchill das Verfahren der Regierung** bezüglich der **Vorgänge in Natal**. Er betonte, daß bei der **Eingeborenenfrage Reichsinteressen** ins Spiel kämen und dadurch das **Vorgehen der Regierung gerechtfertigt** werde. **Ausführliche Nachrichten** überzeugten die Regierung davon, daß die **Verurteilung der Eingeborenen** nach **ordnungsmäßiger Untersuchung** erfolgte. Die **Politik der Regierung** sei **korrekt** und durch den vorhergehenden **Rücktritt des Ministeriums in Natal nicht beeinflußt**. Die **Opposition** bemühe sich aber, aus diesem Vorgange für die Partei **Kapital** zu schlagen. Die **Beratung** über diesen Punkt wurde schließlich auf **unbestimmte Zeit vertagt**.

Zur Reform- u. Revolutionsbewegung in Rußland.

In Petersburg.

= **Petersburg**, 3. April. Die Petersburger Tel.-Agentur verbreitet folgende Meldung: Der **Direktor** der Zeitung „**Ruß**", **Kramaley**" ist **verhaftet** worden, weil er in seinem **Blatte** eine **gereimte Parodie** auf das „**Vater unser**" veröffentlicht hat.

= **Petersburg**, 2. April. Bei den **Wahlen** bemerkte man hierselbst eine **lebhafte Bewegung** unter dem **Publikum** wegen der **zuvorkommenden Haltung der Polizei**, die in geringer Zahl erschienen war. Man sah **keine Patrouillen** zu Pferde und zu Fuß, und die **Bahnhöfe** waren **nicht militärisch besetzt**. Es kämpften hauptsächlich **zwei konstitutionelle Parteien** mit einander, die **konstitutionell-demokratische Partei** und die **Vereinigung vom 17. Oktober**, von denen die **erstere** mehr **links**, die **letztere** mehr rechts steht.

Aus dem sonstigen Reiche.

= **Lodz**, 3. April. Die **Behörden** lassen die **Banken durch Truppen bewachen**.

= **Kostroma**, 3. März. Der **Inspektor** der hiesigen Realschule, der bei der **Staatskasse 2000 Rubel** zur Auszahlung von **Lehrergehältern** abgehoben hatte, wurde von zwei jungen, mit Revolvern bewaffneten **Leuten beraubt**, die darauf in **demselben Wagen verschwanden**, in dem der **Inspektor gekommen** war.

= **Kasan**, 3. April. 1500 **Schüler** von **10 Tartarenschulen weigern** sich, den **Unterricht** weiter zu besuchen. Sie fordern eine **Reform der inneren Verwaltung** dieser Schulen.

= **Kutais**, 3. April. Zwischen **Khocri** und **Kutais** überfielen zwei **bewaffnete Individuen 2 Postwagen** und raubten von den Insassen, etwa 20 Personen, **1500 Rubel**. Die Täter entkamen.

= **Aschabad**, 3. April. Der **Postwagen** des von Taschkent kommenden Zuges wurde in einer unbewohnten Gegend **ausgeplündert**. Man glaubt, daß eine **beträchtliche Geldsumme** gestohlen wurde. 2 **Beamte** wurden **getötet**.

= **Odessa**, 3. April. Der Ministergehilfe **Iswelsky** kommt hierher, um die Tätigkeit des **Rektors** und der **Professoren** der **Universität** zu untersuchen. Die **Lehrer** sind **angeklagt**, einen **bewaffneten Aufstand veranstaltet** zu haben. B. L.-A.

Theater, Kunst und Wissenschaft.

= **Karfreitagsoratorium in der Festhalle Karlsruhe.** Am Karfreitag den 13. April wird in der Festhalle zu Gunsten der Hoftheaterpensionsanstalt unter der Leitung des Herrn Hofkapellmeister Michael **Balling** Franz Liszts „**Christus**", Oratorium nach Texten aus der heiligen Schrift und der katholischen Liturgie in drei Teilen für Soli, Chor, Orgel und großes Orchester aufgeführt werden. Als Solisten wirken die Mitglieder der Hofoper, Frau von Westhoven, Fräulein Ethofer, Fräulein Terces und die Herren Büttner und Pauli mit. Der etwa 400 Personen umfassende Chor ist zusammengesetzt aus Mitgliedern des Oratoriumvereins, der Liederhalle, eingeladenen Damen und Herren und dem Hoftheaterchor. Der Knabenchor wird von Schülern des Realgymnasiums ausgeführt. Die Orgelpartie liegt in den Händen des Herrn Karl André. Das mitwirkende Orchester wird aus diesem Anlasse verstärkt werden. Das Konzert beginnt um 5 Uhr nachmittags und dauert bis halb acht Uhr. Das Oratorium „Christus", welches hier noch nicht zur Aufführung gelangt ist, zerfällt in drei Teile; das „Weihnachtsoratorium", „Nach Epiphania" und „Passion und Auferstehung". Nach jedem Teile findet eine kurze Pause statt. Die sehr empfehlenswerte Einführung in das Oratorium von Professor Ph. Wolfrum in Heidelberg ist in den hiesigen Musikalienhandlungen erhältlich.

= **Meiningen**, 3. April. Der Herzogl. Meining. Hofschauspieler Kurt **Grötzer** ist anläßlich des 80. Geburtstages Sr. Hoh. des Herzogs Georg von Meiningen mit dem Orden für Kunst und Wissenschaft ausgezeichnet worden.

Vermischtes.

= **Posen**, 3. April. (Tel.) Die **katholische Kirche** in **Wieszyczin** ist **niedergebrannt**. Ebenso ist Schloß **Erlenthal** bei Schildberg bis auf die Umfassungsmauern **niedergebrannt**.

hd **Crefeld**, 3. April. (Tel.) Am **Bahnhof** wurde gestern abend im **Gedränge** des Kaisertages ein 65jähriger **Mann überfahren und getötet**. Seiner **Tochter** wurde ein **Arm abgefahren**. Im Laufe des Tages gab es **zahlreiche Verletzte**, darunter auch **Kinder**. Frkf. Ztg.

Arbeiterbewegung.

= **Wansleben**, 3. April. (Tel.) Der **Ausstand im mitteldeutschen Braunkohlenrevier** hat sich jetzt auch auf die **Riebeckschen Montanwerke** ausgedehnt. Die dort beschäftigten Arbeiter haben gestern die Arbeit niedergelegt und verlangen Verkürzung der Arbeitszeit sowie Lohnerhöhung. Die Werke haben teilweise den Betrieb eingestellt.

= **Lens**, 3. April. Die **Weigerung der Bergwerksgesellschaften**, mit den Vertretern der **Syndikate** in neuerliche **Verhandlungen** einzutreten, hat unter den Bergleuten lebhafte **Erregung** hervorgerufen. Man befürchtet eine abermalige **Zunahme** der Zahl der **Ausständigen** und **weitere Ruhestörungen**.

= **Lens**, 3. April. (Tel) Die Zahl der **ausständigen Arbeiter** betrug heute 43 619, die Zahl der **arbeitenden** Bergleute 10 609. Wegen der Verhältnisse im **Harnes** wurden 7 **Verhaftungen** vorgenommen. Von den Ausständigen werden **lärmende Kundgebungen** veranstaltet. Der Sicherheitsdienst soll verstärkt werden.

hd **Mons** (Belgien), 3. April. In **verschiedenen Gruben** des hiesigen **Beckens sind bereits Teilausstände ausgebrochen**. Die **Zahl** der Ausständigen wird auf 2000 geschätzt. Die **Arbeitgeber haben bereits eine Lohnerhöhung von 10 Prozent bewilligt, während die Arbeiter 20 Prozent fordern**.

= **Indianapolis**, 3. April. Die **bituminöse Kohle fördernden** Gesellschaften, welche **100 000 Arbeiter** beschäftigen, haben **den neuen Lohntarif** bereits **bewilligt**. Die Befürchtungen, daß es zu einer völligen Betriebseinstellung kommen würde, sind vorüber, und man rechnet damit, daß die Lage sich täglich bessern werde.

Das Grubenunglück in Nordfrankreich.

= **Paris**, 3. April. Das **Amtsblatt veröffentlicht** die **Ernennung** der **Bergleute Pruvost** und **Remy** zu **Rittern der Ehrenlegion**. Dieselben, so heißt es in der diesbezüglichen Bekanntmachung, haben **Beweise einer außergewöhnlichen moralischen Kraft** und einer bemerkenswerten **Berufstüchtigkeit** während der 20 Kampf- und Leidenstage abgelegt, die sie und ihre Kameraden in der Tiefe des Schachtes von Courrieres verbracht haben.

Ein Pariser **Variété-Theater** hat den Bergleuten **Pruvost** und **Remy** sowie den **übrigen 11 Geretteten** eine **sehr bedeutende Summe** für eine **Schaustellung** angeboten.

Der **Präfekt** des Departements Pas de Calais erschien, wie berichtet wird, im **Krankenhause** und richtete an die beiden neu ernannten **Ritter** der Ehrenlegion eine **Ansprache**, in welcher er darlegte, daß es ihrer unwürdig wäre, wenn sie sich zu einer derartigen **skandalösen Schaustellung** ergeben sollten. **Pruvost** und **Remy** antworteten, daß sie niemals daran gedacht hätten, sich **öffentlich für Geld sehen** zu lassen.

Auszug aus den Standesbüchern Karlsruhe.

Eheaufgebote:

31. März: Hermann Lerz von Au a. Rh., Bahnarbeiter hier, mit Helena Weisenburger von Au a. Rh. Otto Preuß von Neidenburg, Sergeant hier, mit Maria Karl von Sulzbach. Gustav Kirchenbauer von Söllingen, Schriftsetzer hier, mit Anna Braun von Heidelberg. Gottfr. Rühle von Langensteinbach, Glaser hier, mit Emilie Tropf von Liedolsheim. Andreas Schelling von Dinglingen, Steindrucker hier, mit Marie Heitlinger von Tiefenbach. Wilhelm Pfannkuch von Kastel, Diplom-Ingenieur in Berlin, mit Hedwig Wohlgemuth von Offnadingen.

Geburten:

27. März: Wilhelm Artur, V. Karl Lieb, Kaufmann. 29. März: Werner Edmund Friedr., V. Reinhold Eberlein, Kaufmann. 30. März: Hertha Luise, V. Ernst Eberle, Kaufmann. 31. März: Paul Franz, V. Paul Franz, Glaser; Karl Josef, V. Jos. Heß, Schlosser; Mina, V. Jos. Gramlich, Tüncher. 1. April: Margarete Luise, V. Wilhelm Ihle, Buchhalter.

Todesfälle:

31. März: Karl, alt 3 Mt. 29 Tg., V. Ferd. Schmitt, Bahnarbeiter; Leopold, alt 7 Mt. 26 Tg., V. Ludw. Glaser, Buchdrucker; Josef Franzoni, Kaufmann u. Bäckermstr., ein Witwer, alt 70 J. 1. April: Emma, alt 4 Mt. 18 Tg., V. Georg Fähnle, Schlosser; Luise, alt 1 J. 6 M. 4 Tg., V. Aug. Kölmel, Hilfswärter; Paul Klett, Gerichtsnotar a. D., ein Witwer, alt 93 J.; Katharina Schernick, alt 79 J., Witwe des Landwirts Joh. Schernick.

Wetterbericht des Zentralbur. für Meteorol. u. Hydrogr.

vom 3. April 1906.

Mit Ausnahme des äußersten Nordens gehört heute ganz Europa einem Hochdruckgebiet an, das seinen Kern in der Nord- und Ostsee aufweist; bei leichten nördlichen Winden ist es deshalb in Mitteleuropa meist heiter, vielfach ganz wolkenlos. Die Morgentemperaturen lagen teils über, teils unter dem Gefrierpunkt. Heiteres, unter Tag wärmeres Wetter ist zu erwarten.

Z.-B. f. Met. u. Hydr. **Schneebeobachtungen.**

Der Schnee auf den Bergen ist in der verflossenen Woche rasch zusammengeschmolzen, gegen Ende hat es aber neuerdings bis weit herab geschneit. Am Morgen des 31. März (Samstag) sind gemessen worden: in Furtwangen 8, in Villingen 2, in Dürrheim 2, in Zollhaus 2, beim Feldberger Hof 160, in Titisee 12, in Bonndorf 3, in Höchenschwand 1, in Bernau 5, in Gersbach 1, in Todtnauberg 20, in Heubronn 5, in St. Märgen 45, in Kniebis 40, in Gengenbach 1, in Breitenbrunnen 18, in Herrenwies 30, in Kaltenbronn 35, in Krautheim 3, in Strümpfelbronn 2 und in Buchen 1 Zentimeter.

Schiffsnachrichten des Norddeutschen Lloyd.

= **Bremen**, 3. April. Abgegangen am 31. März: „Weimar" von Gibraltar, am 1. April: „Prinz Eitel Friedrich" von Shanghai, „Roland" von Vigo, am 2.: „Kaiser Wilhelm II." von Plymouth, „Hannover" von Galveston, „Prinz Heinrich" von Port Said, am 3.: „Roon" von Antwerpen; passiert am 31. März: „Köln" Lizard, am 1. April: „Seydlitz" Dover, „Erlangen" Lizard, am 2.: „Kaiser Wilhelm II." Scilly, „Kaiser Wilhelm II." Dover, am 3.: „Zieten" Hurst Castle; angekommen am 30. März: „Neckar" in Cobo, am 31.: „Sachsen" in Colombo, „Gneisenau" in Bremerhaven, „Barbarossa" in Newyork, „Breslau" in Baltimore, „Roon" in Antwerpen, „Bayern" in Singapore, „Friedrich der Große" in Aden, am 1. April: „Darmstadt" in Genua, „Brandenburg" in Hiogo, „Rhein" in Baltimore, „Oldenburg" in Baltimore, am 2.: „Schleswig" in Alexandrien, „Prinz Eitel Friedrich" in Nagasaki.

Geschäftliche Mitteilungen.

Unsere Kaiserstraße ist wieder durch ein großstädtisches Geschäft verschönt worden. Obgleich die äußere Fassade noch nicht ganz vollendet war, fand wegen vorgerückter Saison die Wiedereröffnung des durch Neu- und Umbau bedeutend vergrößerten Kaufhauses für Herren- und Knabenbekleidung der Firma **Ornstein & Schwarz** am Samstag nachmittag statt. Trotz verschiedener Schwierigkeiten ist es dem Architekten gelungen, die beiden Häuser Kaiser- und Kreuzstraße 6—8 zu einem imposanten Geschäftshause zu vereinen. Die 8 großen Schaufenster waren geschmackvoll ausgestattet und lenkten die Aufmerksamkeit des Publikums bis in die späten Abendstunden auf sich. Ebenso waren dieselben am letzten Sonntag den ganzen Tag von Beschauern belagert. Die Schaufenster 1 und 2 in der Kaiserstraße zeigen uns eine Landschaft im Frühjahrsgewande. Schaufenster 3 und 4 bringen uns in reicher Fülle die neuesten Moden für Herrenbekleidung, Fenster 5 und 6 zeigen uns Knabenkonfektion, in deren Mitte Stoffe der Meterabteilung ausgestellt sind. Im Fenster 7 befinden sich Burschen- und Jünglingsanzüge. Schaufenster 8 ist mit Arbeitergarderoben ausgestattet, in deren Mitte sich ein Rad dreht mit Hüten, Stöcken und Fantasiewesten dekoriert. Das Hauptportal macht durch seine Beleuchtung und durch die an den Seiten angebrachten Spiegel einen vornehmen Eindruck. Die ca. 350 Quadratmeter großen Verkaufsräume zeigen uns ein Riesenwarenlager, in dem sich jedermann nach Geschmack und Beruf kleiden kann. Die Dekorationen arrangierte Herr Louis Freiseleben, welcher schon längere Jahre im Hause tätig ist.

„Henneberg-Seide"
v. Mk. 1.10 ab! — zollfrei!
Muster an Jedermann!
7774a Nur direkt v. Seidenfabrik. Henneberg, Zürich.

Kaiser-Borax
Zum täglichen Gebrauch im Waschwasser.
Das unentbehrlichste Toilettemittel, verschönert den Teint, macht zarte weisse Hände.
Nur echt in roten Cartons zu 10, 20 und 50 Pf.
Kaiser-Borax-Seife 50 Pf. — Tola-Seife 25 Pf.
Spezialitäten der Firma Heinrich Mack in Ulm a. D.
2288a

Adolf Sexauer, Hoflieferant, Karlsruhe Kaiserstraße 213. 3339.52.93 **Möbelstoffe, Polstermöbel, Dekorationen, Teppiche, Gardinen**

Instrumental-Verein und Eintracht Karlsruhe.
Mittwoch, den 4. April 1906, abends 8 Uhr,
im grossen Saale der Gesellschaft Eintracht
Gemeinschaftl. **Musikalische Abendunterhaltung**
mit Restauration.
Reichhaltiges Programm
hervorragender **Vokal- u. Instrumental-Solisten,**
sowie des vollständigen Orchesters des Instrumental-Vereins.
Musikalische Leitung: Herr Direktor **Th. Munz.**
Wir laden hierzu unsere verehrl. Mitglieder nebst Familienangehörigen höflichst ein mit dem Bemerken, dass die Mitgliedskarten für Instrumental-Verein oder Eintracht vorzuzeigen sind.
Die Vorstände
des „Instrumental-Vereins" und der Gesellschaft „Eintracht."
5126.2 2

Bruchof & Gremmels
G. m. b. H.
Central-Heizung · Sanitäre Anlagen.
Karlsruhe i. B.
B9994

Fahrräder

Marke **Presto,** 1 Jahr Garantie, von **90** Mark an; **Corona-Fährräder,** hochfeine Marke, billigst.
Mäntel von **4** Mk. an; **Schläuche** von 2 Mk. an; ferner **Glocken, Laternen, Pumpen, Sättel, Oel** 2c. 2c., sowie alle Zubehörteile.
Vernickeln, Emaillieren, Einsetzen von Torpedofreilaufnaben zu vorher vereinbarten Preisen. 41.4 10.7
Weil unabhängig von dieser Geschäfts-Abteilung, kann ich mit wirklich billigen Preisen dienen.
And. Jörg, Mechaniker u. Korbwarenfabrikant
am Kaiserplatz. — Telephon 2241.
Eigene Reparatur-Werkstätte.

Für
Konfirmanden
empfehle 3921
besonders preiswerte
Extra-Qualitäten.
Preis-Angebote folgen!
H. Landauer
Schuhwaren-Magazin
Kaiserstr. 183. Telephon 1588.

Loden-,
Touristen- und Sportausrüstung.
Niederlage der Münchener Lodenfabrik
Joh. Gg. Frey in München.
Verkauf zu Originalpreisen netto.
2.2 Alleinvertretung für Baden: 4772
Himmelheber & Vier
171 Kaiserstrasse 171.
Man verlange Kataloge.

Spezialität: Grabkränze von Palmen und von Glasperlen. **W. Eims Nachf.** Adlerstrasse

---

Damen-Frisuren
für Ball-Kostüm und Hochzeiten.
Kopfwaschen,
neueste Apparate, sorgfältige Bedienung.
Haar-Arbeiten
jeder Art, naturgetreu, preisw.
Langj. prakt. Erfahrungen.
Frisier-Salon K. Schnellbach
17832 Kaiserstr. 114. 40 36

Möbel verschenkt
niemand; bevor Sie aber solche kaufen, bitte um Ihren Besuch 4377*
Kein Kaufzwang.
Jul. Weinheimer,
Möbelfabrik und Lager
Kaiserstraße 81 83.

Klapp- u. Zylinderhüte
letztere von **Mark 3.50** an.
Franz Jos. Heisel.
4154 Kaiserstraße 111.

Ich kaufe
fortwährend getragene Herren- u. Frauenkleider, Stiefel, Uhren, Militär-Uniformen, gebrauchte Betten, ganze Haushaltungen, sowie einzelne Möbelstücke und zahle hierfür, weil das größte Geschäft, mehr wie jede Konkurrenz. Gefl. Offert. erbittet
17856 **J. Levy,**
Telephon 2015. Markgrafenstr. 22.

Konzert-Zithern
prima Fabrikat, in größter Auswahl. 5034.5.2
Ahornzithern
von Mk. **14.**— an
Palisander
imit., mit Mechanik Mk. **18.**— an
Zither-Etuis, Harfenzithern, Streichzithern.
Sämtliche Utensilien für Zithern billigst.
Reichhaltigen Katalog über Zitherschulen u. Unterhaltungsstücke gratis und franko.
Fritz Müller,
Musikalienhandlung, Musikinstrumente
Karlsruhe, Kaiserstr. 221,
Telephon 1988.

Versende frische 2675a.3.3
Eier
100 St. **Mk. 5.20** bei 1440 od. 720 Stück ab Ulm gegen Nachnahme
R. Markmiller, Ulm a. D.

Billigstes Kolonialwaren-Detailgeschäft
Geschwist. Hauenstein
Wilhelmstr. 30.
Heidelbeer-Kompott
hochfein
36 Pfg. per Pfund.
4760

Darlehen
diskret u. schnellstens in **jeder Höhe** bei **mäßigen Zinsen** gibt 2011a
R. Oppenheimer, 3.3
Berlin O. 34, Libauerstraße 4.

Ausverkauf
mit 20% Rabatt in Parfümerien u. Toiletteartikel
deutsche und franz. Fabrikate

Seifen	Pomaden, Haaröl	Div. Odeur
Puder	Gesichtscréme	„ in Kartonagen
Haarwässer	Brillantine	zu Oster-Geschenken passend
Toilettewasser	Brenneisen	Kämme
Zahnwasser	Brennmaschinen	Gummischwämme
Zahnpasten	Haarbürsten	Haarnetzchen
Zahnpulver	Rasierpinsel	Schnurbartbinden
	Rasiernäpfchen	Waschlappen

und diverse andere Artikel.
Der Ausverkauf findet nur 14 Tage (bis Ostern) statt.
J. Heppes, Friseur u. Parfümeriehandlung,
5219.2.1 Herrenstrasse 25.

Grösste Auswahl in geschmackvoll garnierten Osterkörben, sowie in feinen Ostergeschenken.

5221.2.1

Reichhaltigste Auswahl feinster Dessert-Eier.
Empfehle besonders meine anerkannt guten Croquant-Eier.

Ein echtes Haarwuchsmittel

50 Pf.
Grosse Versuchs-Dose.

Ich nenne mein Mittel **ein echtes Haarwuchsmittel,** im Gegensatz zu den vielfach angepriesenen Mitteln, die nur als Cosmeticum dienen, weil mein Mittel nachweislich den Ausfall der Haare verhindert und an Stelle der bereits ausgefallenen Haare das **Wachstum von neuen kräftigen Haaren befördert.**
Wenn Sie über Ihren Haarwuchs zu klagen haben, schreiben Sie bitte an mich unter Beifügung von 50 Pf. in Marken. Sie erhalten dann eine **große Versuchs-Dose** meines echten Haarwuchsmittels portofrei zugesandt. Zeugnis-Abschriften werden auf Wunsch beigelegt. Bitte meine neue Adresse zu beachten.

John Craven-Burleigh, BERLIN 204. Friedrich Strasse 190.
2519a

Verbandstoffe!
in bester Ware empfiehlt 3861
A. Kintz, Westend-Drogerie.

Balggeschwülste
werden entfernt ohne zu schneiden, auch **Auswüchse** im Gesicht. Guter Erfolg zugesichert. 3573
Wilh. Oschwald,
Heilgehilfe,
Kronenstraße 31.

Französ. Sesamöl,
hochfeines Speiseöl, bester Ersatz für Olivenöl
per Liter Mk. **1.20,** offen,
3/4 Liter Mk. **1.**—, inkl. Flasche,
Mohnöl, Ia. Qualität
per Liter **80,** bei 5 Liter **75** Pfg.
empfiehlt 4408.3.3
Julius Dehn Nachf.
Drogerie,
Mitgl. des Rabattsparverein.

Käse! Käse!
Ia. Limburgerkäse à 34 ₰ empfiehlt in Kistl. à 40, 60 u. 80 Pfd. unter Nachnahme Käser **Handtmann,** **Aldingen** bei Spaichingen 2010a

---

!Möbel!
Ein großes Möbelhaus
liefert an
Beamte und in sicherer Stellung befindliche Private
Möbel
auf monatliche und 1/4jährliche Zahlung auch
ohne Anzahlung
bei staunend billigen Preisen.
Anfragen sind unter Nr. 4834 an die Expedition der „Badischen Presse" zu richten. 3.3

Frau Hebamme Schneider
wohnt jetzt B10818 2-2
Kronenstr. 17a, 1 Tr.
nächst der Kaiserstraße.

Helfet dem Handwerk
durch Ankauf von Losen der
Geld-Lotterie
des Colmarer Gewerbe-Vereins
Ziehung garantiert 7. April
25000 M. bar ohne Abzug 5104
Ein Gew. M. 10000
Vier Gew. M. 4000
110 Gew. M. 3000
1800 Gew. M. 8000
Los 1 M. { 11 Lose 10 Mk. Porto u. Liste 30 Pf.
empfiehlt das General-Debit
J. Stürmer, Strassburg i. E., Langestr.
In Karlsruhe: **Carl Götz,** Hebelstrasse 11/15, J. Heppes, Chr. Frank, Eug. Dahlemann, L. Michel, E. Flüge, Frz. Haselwander, H. Meyle.
In Durlach: Carl Hess.

26.27 **Aufpolstern** 15190
sowie **Neuanfertigung** von **Möbel** u. **Betten.** Referenzen zu Diensten.
Alb. Ernst, Fasanenplatz 7.

Turngeräte
aller Systeme, für **Garten, Zimmer, Schulen** und **Vereine** werden **dauerhaft** und **billigst** geliefert von
Fr. Altenhein
Werderstr. 72. 3556

Leon Schwarzenberger
Schützenstr. 73, Telephon Nr 976.
kauft zu höchsten Preisen **Alteisen, Altmetalle** jeder Art, **Lumpen, Neutuch und Damenstoffabfälle, Zeitungen, Zeitschriften, Geschäftsbücher, Briefschaften** und **Akten** zum Einstampfen, sowie alle Sorten **Gummi.** B82 25.24

Großer Preisabschlag.
Geschwister Hauenstein
30 Wilhelmstraße 30.
Spezialitäten:
Gerösteter Kaffee,
Mischung Haushalt **1** M. p. Pfd.
Echter Chin. Tee feiner Zusammenstellung **1.80** M. per Pfd.
Feinster entölter Kakao
1.20 M. per Pfd., bei Abnahme von 5 Pfd. **5** Pfg per Pfd. Ermäßigung.
Alle ander. Waren in den bekannt guten Qualitäten zu den billigsten Preisen. 4761.3.3

Baumwachs
kaltflüssig und in Stangen, in **prima Qualität** billigst bei 4406.3.3
Julius Dehn Nachf.,
Drogerie.

Futter-Streu-Düngmittel
aller Art
empfiehlt
R. Baumann,
Akademiestr. 20, Karlsruhe.

Kochherd und Schneiderbügelofen,
neue und gebrauchte, spottbillig bei
5139 **Eduard Meess** 2.2
43 Amalienstraße 43.

Tages-Kurse! *Abend-Kurse!*

Gewissenhafter Unterricht
in allen kaufmännischen Lehrfächern und Sprachen
für Herren und Damen
wie einf., dopp., amerik.
Buchführung
kaufm. Rechnen, Korrespondenz, Wechsellehre
Schönschreiben
(die schlechteste Schrift wird verbessert)
Rundschrift
Stenographie und Maschinenschreiben
(à Kursus 10—15 Mk.)
Deutsch., französ., englisch. Sprach-Unterricht.
Eintritt zu einzelnen Kursen jederzeit.
Kostenlose Stellenvermittlung. Auswärtige erhalten durch meine Vermittlung **Schülerkarten.** Ausführliche Auskunft u. Prospekt gratis durch die
Handelslehranstalt u. Töchterhandelsschule „Merkur"
Karlsruhe, Kaiserstrasse 113
Telephon 2018. (Ecke Adlerstrasse).
Leiter: **P. Glässer.** 5217.2.1

Am 1. und 15. jeden Monats beginnen grössere Kurse.

Unterrichtszeit von früh 8 Uhr bis abends 10 Uhr.

Friedrich Wilhelm
Preussische Lebens- und Garantie-Versicherungs-Aktien-Gesellschaft zu Berlin. 2752a.2.1
Lebensversicherung ohne ärztliche Untersuchung
unter konkurrenzlosen Bedingungen und
nicht teurer { als die bisher übliche Versicherung mit Untersuchung.
Bureau Stuttgart Hermannstrasse 13.
Tüchtige Vertreter überall gesucht.

GARDINEN
direkt aus
Plauen i. Vogtl.
Pracht-Katalog gratis und franko
von dem
Ersten Plauener Gardinen-Versandhaus
Hermann Dominicus, Plauen i. Vogtl. Nr. 12
1485a.11 6

Für Schule, Haus und Straße sind die echten
Bleyles Knaben-Anzüge
in jeder Jahreszeit und bei jeder Witterung
die gesundeste u. vorteilhafteste Kleidung!
Tadelloser Sitz. Elegante Formen. Verkaufsstelle:
C. W. Keller,
am Ludwigsplatz.
Ausführliche Kataloge gratis.
4.3 Rabattmarken. 4281

PALMIN
Feinste Pflanzenbutter zum Kochen, Braten und Backen
7922.10.8

Biskuit „Rytz"
aus reiner Schweizer Butter, Vollmilch und Eier, garantiert haltbar. Das leicht verdaulichste Gebäck.
Lose 1/4 Pfund à **50 Pfg.** Pakete à **30** u. **40 Pfg.**
Carl Schaller, Teegrosshandlung,
Erbprinzenstrasse 38. 3257.5.5

Die neuesten garnierten
Frühjahrs-
Damen-Hüte
von **einfachsten** bis zu den **hochelegantesten Neuheiten,** sowie das **Beste** in:
Sporthüten und Matelots jeder Art
in **grösster Auswahl**
zu **billigsten Preisen** bei
L. P. Drescher,
Spezialgeschäft für Damenhüte,
Ecke Kaiser- und Lammstrasse.
NB. Das Aufarbeiten und Modernisieren getragener Hüte, schnell, gut und billig. 5251

Großer Möbel-Abschlag!
Von jetzt ab verkaufe ich in meinem **Möbelhaus** u. **Lager** in 4 Stockwerken sämtliche **Holz- u. Polstermöbel** zu bedeutend **herabgesetzten Preisen:**

Aussteuern! von Mk. 210.— an.
Betten, komplett, lackiert, v. 70 M. an
Dienstbotenbetten, kompl. v. 45 M an

Aussteuern! poliert von Mk. 280.— an.
Betten, kompl., pol., nußb., v. 85 M. an
Franz. Betten, nußb. von 100 M. an

Hochf. engl. Schlafzimmer von Mk. 295.— an
Betten, kompl., engl., hell, v. 90 M. an
Franz. Betten, lack., kompl., v. 85 M. an

Neu! Das Bett in der Lehne! Vorrätig in allen Farben u. Stoffen! **Neu!**
Das Bett in der Lehne erspart ein Zimmer und ermässigt somit die Miete.

Die vollkommenste Erfindung
Das Bett in der Lehne
ermöglicht jedem Haushalt, Pensionat, Institut 2c. bedeutende Ersparnisse.
Das Bett in der Lehne stellt in unerreichter Vollkommenheit eine Vereinigung zwischen **Sofa** und **Bett** dar.
Ein Handgriff genügt, um aus dem Sofa ein behagliches Bett gebrauchsfertig herzustellen.
Besichtigung ohne Kaufzwang gerne gestattet.
Alleinverkauf bei:
Julius Ebel, Karlsruhe,
Möbelgeschäft, Steinstraße 6
Großes Lager in Holz- u. Polstermöbeln zu enorm billigen Preisen stets auf Lager.

Hochfeines eichenes Buffet von Mk. 150.— an.
Chiffonnieres, poliert, mit Aufsatz, von Mk. 35.— an.
Vertikos von Mk. 28.— an.
Waschkommode, poliert, mit Marmor, von Mk. 40.— an. lackiert, von Mk. 20.— an.
Nachttisch, mit Marmor, von Mk 12.— an. lackiert, von Mk. 6.50 an.
Garnituren von Mk. 120 an.
Diwan in Taschen von Mk. 55.— an.
Schreibtische, poliert, von Mk. 30.— an.
Kommode, poliert, von Mk. 28.— an.
Salontisch, poliert, von Mk. 18.— an.
Zimmertische mit eichener Platte, von Mk. 10.— an
Kücheneinrichtungen: Tische, Stühle, Spiegel, Vorplatzmöbel usw. stets auf Lager.
Stoffdiwans von Mk 38.— an.
Fauteuils mit Einrichtung von Mk. 35.— an.

Kein Kaufzwang! Günstige Gelegenheitskäufe für Brautleute! Ansicht gerne gestattet.
Nur Steinstr. 6 **Julius Ebel,** Möbel- u. Tapeziergeschäft Nur Steinstr. 6
20—30 komplette Aussteuern ausnahmsweise billig von 210—500 Mk.
Versäume niemand die billige Kaufgelegenheit zu benützen. B11077

Konfirmanden- u. Kommunion-Hüte 1.50 Mk.
in vorzüglicher Qualität 4155
sowie
Krawatten u. Hosenträger
zu den billigsten Preisen.
Franz Jos. Heisel,
Kaiserstraße 111.

Statt 42 M. nur 3 M.
Infolge Aufgabe sende so l. Vorrat 18 wertv. u. int. neue Bücher (Ladenwert 42 Mk.), Inhalt nützlich, lehrreich u. unterh. f. jeden, zu nur 3 Mk. **Hs. Dümlein, Leopoldshöhe,** Baden. 2808.6.2

Stühle
werd. dauerhaft geflochten u. repariert.
Stuhlflechterei Fr. Ernst,
4352 Adlerstraße 3. 8.6

Wasche mit **Henkel's Bleich-Soda** überall zu haben.
2476a.18.5

Alle Sorten
kreosotierte Baumpfähle, Rebpfähle, Rosenpfähle, Zaunpfähle, Zaunlatten, Rahmen, Baumschutzgitter, Dachschindeln u. s. w. **empfiehlt** 23a
A. Roth,
Steinbach, Kr. Baden.

Verloren oberes Zahngebiß in der Nähe des Kaiserdenkmals vor etwa 14 Tagen. Abzugeben gegen Belohn.: Kriegstr. 6, 4. St. B11198

Gelegenheitskauf
in **Gardinen, Stores, Roulaeux, Brise bise etc.,** in engl. Relief tüll und **Spachtel** n. neuesten Mustern weit unter gewöhnlichen Preisen. 4669*
Herrenstr. 48, II.

100000 6975a 10.8
benützen Elektra-Kerzen, die hell, beste u. hellste Kerze. Rinnt n., riecht nicht. Man verlange überall Elektra-Kerzen, hier auch bei
H. Bieler, Parf., Kaisesrtr. 223.

Günstige Gelegenheit!
Strengste Verschwiegenheit!
Ein **großes Ausstattungsgeschäft,** speziell Weißwaren **(Leib-, Tisch-** und **Bettwäsche),** Herrenhemden nach Maß liefert an zahlungsfähige **Beamte** und **Privatleute** bei **monatlicher** oder **1/4jähriger** Ratenzahlung. 26.24
Offerten erbitte unter Nr. 1570 an die Exped. der „Bad. Presse".

Engl. Schlafzimmer
Mehrere **bessere** und **einfache Schlafzimmer,** sowie **gute Aussteuern** in jeder gewünschten Preislage und nur bester Qualität werden äußerst billig abgegeben 4665.1.2
Sophienstraße 3.

Fahrrad
gut erh., **zu verk.** Anzus. zwischen 12 u. 2 Uhr. **Roonstr. 9,** I. B11169

Pflasterarbeiten.

Gr. Wasser- u. Straßenbau-Inspektion Bruchsal verdingt im Wege des schriftlichen Wettbewerbs die den Kreisstraßen und Kreiswegen im laufenden Jahr erforderlichen Pflasterarbeiten. Die auf Grund der Bedingungen zu stellenden Angebote sind mit der Aufschrift „Pflasterarbeiten" längstens bis Samstag den 7. April d. J., vormittags 10 Uhr, im Geschäftszimmer der Inspektion Kaiserstraße 10 einzureichen, woselbst die Bedingungen und das Arbeitsverzeichnis aufliegen und Angebotsvordrucke abgegeben werden. Zuschlagsfrist 3 Wochen.

Bruchsal, den 26. März 1906.

Großh. Wasser- u. Straßenbau-Inspektion. 2663a

Karlsruher Möbelhalle

Inh.: Karl Epple, Tapezier, Kaiserstr. 23, früher Kaiserstr. 37. Billigste Bezugsquelle in sämtlichen Holz- und Polstermöbeln, Betten, Spiegeln, Bildern etc. 8376a Bekannt gute Arbeit u. billige Preise. Illustr. Katalog gratis und franko.

Herdschiffe

in Email, Kupfer u. verzinnt liefert in kürzester Frist zu billigsten Preisen. Reparieren u. Ausmauern von Herden billigst.

Karl Ehreiser,
Herdfabrik,
Karlsruhe, Herrenstr. 44.
Telephon 2071. 5226

Mehrere Banken

u. Geldgeber geben Kapitalien zu jedem Zweck in jeder Höhe zu 4, 5, 6%. 1033a 39.26
an jedermann.
Ratenw. Rückzahlung. Streng reell und diskr. Amtlich bestätigte Erfolge. Ich verlange keine Auskunftspesen. K. Schünemann, Berlin 136, Friedrichstr. 243. Event. garantiere für Erfolg.

Geld-Vorschüsse

gegen und ohne Bürgschaft von 500 K. aufwärts! Abzahlung in 80 Monatsraten oder vierteljährigen Raten für Gewerbetreibende, Geschäftsleute, definitiv Angestellte, Offiziere, Grund- und Hausbesitzer, sowie Personen jeden Standes zu 5 und 6 Prozent Zinsen. Rasche Erledigung durch Goldschmidts Eskompte-Bureau, Budapest, Königsgasse 104, im eigenen Hause. Retourmarke erbeten 2776a.3.2

Kapital-Gesuch.

5000 Mark gegen Eintrag auf 2 rentable Häuser an 3. Stelle von nachweisbar pünktlichem Zinszahler auf 1. Juni oder 1 Juli gesucht. Offerten unter Nr. B11199 an die Expedition der „Bad. Presse" erbeten.

500 Mk. sucht sofort tüchtiger Geschäftsmann gegen gute Sicherheit und doppelte Bürgschaft. Offerten unter A. K. 201 hauptpostl. hier. B11031

Wer gibt
Baukredit bis zu **20 000 Mk.**
mit Fortschreiten der Bauarbeiten hinter dem Bauplatz? Bürgschaft vorhanden. Offerten unter Nr. 5120 an die Exped. der „Bad. Presse". 2.2

Heirat.

Gastwirt, jg. stattl. Mann, mit sehr gut. Geschäft, evgl., wünscht mit ein. aufrichtigen charakterv. Fräul., mit Vermögen in Verbindung zu treten. Nur ernstgem. Anträge m. Photogr. unt. Nr. 2787a an die Exped. der „Bad. Presse" erbeten. Vermittler verbeten. Diskretion Ehrensache.

Vermögl. heiratsl. Damen

suche a. m. str. reell. Heirats-Gesuch mit ausf. Text u. Port. ät i. d. heut. illustr. Ausgabe der „Südd. Bäder- u. Hotel-Revue" erg. aufm. Der Verlag W. R. Lang, München-Hasing sendet betrfd. Nr. 21 kostenlos zu. 2779a

Heirats-Gesuch.

Ein jg., hübscher Mann, Bäcker, wünscht sich baldmöglichst mit einem tatentvollen Fräulein mit etwas Vermögen zu verheiraten. Vermittlung ausgeschlossen. Offerten mit Photographie unter Nr. B11226 an die Exped. der „Bad. Presse" erbeten.

Heirat.

Ein tüchtiger Bäcker, evang., mitte der 20er Jahre, mit eigenem Geschäfte hier, sucht auf diesem Wege mit einem Fräulein mit etwas Vermögen, in Verbindung zu treten. 2.1
Offerten unter Nr. B11229 an die Exped. der „Bad. Presse" erbeten.

Grosser Inventur-Ausverkauf.

Von Mittwoch den 4. bis inklusive Samstag den 7. April

setze ich

mehrere hundert echte prachtvolle

Perser-Teppiche

zu tief reduzierten Preisen dem Verkaufe aus.

Carl Kaufmann

Amalienstrasse 30. 5244

Einziges Spezial-Geschäft in echten orientalischen Teppichen am hiesigen Platze.

Auf schwarze Seidenstoffe, glatt und gemustert,

„doppelte Rabattmarken"

110 cm breite Taffete für Blusenröcke und Kleider

in deutschen und französischen Garantiequalitäten
empfiehlt billigst

5236

Telephon 1931. **Carl Büchle,** *Kaiserstr. 149.*

Gebrauchen Sie Möbel?

Ganze Aussteuern, sowie einzelne Möbel liefert ein großes Möbelgeschäft
ohne Aufschlag des reellen Preises,
auf monatliche Ratenzahlung unter strengster Verschwiegenheit.
Kein Abzahlungsgeschäft!
nur als Entgegenkommen dem tit. Publikum gegenüber!
Zahlungsfähige Leute wollen bitte unter Nr. 5163 Offerte an die Exped. der „Bad. Presse" einreichen u. werden solche baldmöglichst erledigt. 3.1

Die Filial-Direktion einer bestens eingeführten, mit allen modernen Einrichtungen ausgestatteten Lebens-Versicherungsgesellschaft sucht für den Platz Karlsruhe tüchtige

Vertreter

in direktem Verkehr zu den günstigsten Bedingungen zu engagieren. 2164a*
Wirksamste Unterstützung durch erfahrene Beamte der Gesellschaft. Bewerber, hauptsächlich nur in den besseren Kreisen verkehrend, belieben Offerte sub „direct 200" an Daube & Co., Frankfurt a. M., zu richten.

Zu verkaufen oder zu vermieten

in Bruchsal
eine gutgehende

Wirtschaft.

Jährl. Umsatz über 30 000 Liter Bier und über 5000 Liter Wein. Offert. unter Nr. 2857a an Oscar Landwehr, Agentur der „Bad. Presse" in Bruchsal erbeten. 3.1

Altdeutscher Kachelofen, mehr größere Räume heizend, sowie **Zeichentische** u. **Bretter, Mappen,** größ. **Aktengestell** u. **Schränke, alter Schreibsekretär** u. **Kommode** 2c. sind preiswert zu verkaufen. Näheres **Helmholtzstr. 7,** part B11087.2.1

Solbad und Luftkurort Dürrheim (Schwarzwald), badische Bahnstation.

Verkauf eines neuen Anwesens eventl. Verpachtung auf 5 Jahre.

Mein neues, massiv gebautes Haus, 12 Minuten von Dürrheim entfernt, an der Hauptstraße nach Geisingen, unmittelbar (auf 5 Mtr.) neben dem Tannenhochwald gelegen, setze ich dem Verkaufe aus.

Das Gebäude wurde im vorigen Jahre unter Dach gebracht, ist also überwintert und jetzt noch im Bau begriffen, kann aber bis 1. Juni bezogen werden.

Dasselbe eignet sich für ein **Hotel, größeres Café mit Konditorei** oder auch zu einem **Sanatorium** und bietet eine sichere Existenz für einen fleißigen, strebsamen und tüchtigen Mann.

Die Anzahlung kann ganz günst. gestellt werd., eventl. ist Verkäufer erbötig, sich an einem Unternehmen selbst zu beteiligen.

Die Einteilung des Gebäudes ist folgende:

A. **Souterrain:** 1 geräumige Küche nebst einem Spülraum, 1 Waschküche, 1 großer Keller, 1 Bierlokal, Kessel- und Kohlenraum, 5 Räume für das Gesinde, 1 Bügelzimmer.
Der Ausgang dieser Räume führt direkt in den unteren Garten. Sämtliche Räume sind in Eisenbeton eingewölbt.

B. **Parterre:** 7 Fremdenzimmer, 1 Kaffeesaal, 70 qm groß, 1 Weinstube, 26 qm groß, 1 Veranda, 32 qm groß, anschließend an den Kaffeesaal, 1 Serviszimmer mit Aufzug.

C. 1. **Stock:** 13 größerer und mittlere Zimmer.

D. **Dachstock:** 13 größere und mittlere Zimmer.

Ferner sind noch eine große Liegehalle für Sonnenbäder, 4 Loggia und ringsum Balkone vorhanden.

Die Installation ist aufs modernste eingerichtet, ebenso die Klosette und Pissoirs.

Elegante elektrische Beleuchtung des ganzen Anwesens, Zentralheizung in allen Räumen, Sol- und Süßwasserleitung, 8 Bäder, biologische Entwässerungsanlage aus der Klärgrube usw.

Prächtige Gärten rings um das Haus und herrliche Aussicht.

Nähere Auskunft erteilt **Der Besitzer:**

2859a.3.1 **A. Mall, Donaueschingen.**

Kurz und gut! Für die Hälfte

des Katalogpreises selbst bei Einzelbezug liefern wir Ihnen Alles, dadurch kosten Fahrräder ℳ 59, 62, Freilauf ℳ 3 mehr. Multiplexräder 6 Jahr schriftliche Garantie. Laufdecken 3.90, 4.25, 4.75 schriftliche Garantie. Sattel 1.60, Fusspumpe 80 ₰. Konusse, Achsen etc. zu jedem System, staunend billig. Prachtkatalog gratis und portofrei. Vertreter auch für nur gelegentlichen Verkauf gesucht. Nebenverdienst. **Multiplex-Fahrrad-Industrie Berlin 102** Gitschinerstr. 15. 1967a

Photogr. Apparat!

Eine gebrauchte, sehr gut erhaltene **Dr. Krügeners Simplex Magazin-Camera 6×8;** 24 Platten fassend, mit **prima Objektiv. Anastigmat 1:6,3** ist für **50 Mk.** incl. **Ledertasche** und **24 Cassetten** zu **verkaufen.** Neuwert 160 Mk. 5220.2.1
Kaiserstraße 159, 2. Stock links.

Eichene Hauspähne,

à Ztr. M. 1.20, sind zu haben so lange Vorrat, bei 5 Ztr. frei ins Haus.
Küfer u. Küblerei G. Stähle,
5059.2.2 Augartenstr. 55.

Wer Geld braucht

auf Schuldschein, Wechsel, Policen, Erbschaften, Kautionen 2c. schreibe sofort an 2620a
Deutscher Geldmarkt, Stuttgart 15.
Erfolge beweisen! Viele Dankschreiben!

Gebrauchter, kleiner

Pritschenwagen

mit ca. **20 Ztr. Tragkraft wird sofort zu kaufen gesucht.**
Gefl. Offerten unter Nr. 5182 an die Expedition der „Bad. Presse" erbeten. 3.1

Für Brautleute!

Eine **kompl. Aussteuer,** best. aus 2 franz. Bettstellen mit Rosten, Polstern und bess. Matratzen, 1 Nachttisch und Waschkommode mit Marmor u. Spiegel, 1 Handtuchständer, 1 Chiffonnier mit Muschelaufs., 1 Vertiko mit Spiegel, 1 Taschendiwan, 1 Tisch, 4 bess. Rohrstühle, 1 Küchenschrank, 1 Küchentisch, 2 Hocker, ist um den billigen Preis von **445 Mk. zu verkaufen.** Federbetten in jeder Preislage, sowie alle sonstigen Polster- u. Kastenmöbel in großer Auswahl zu den billigsten Preisen bei **Lud. Seiter, Waldstraße 7.** 4357

Benzinmotore, Gasmotore, Sauggasanlagen

gebrauchte, in allen Größen, unter Garantie wie bei Neulieferung, habe billigst abzugeben 602
Gg. Heilmann,
Maschinenbauanstalt Durlach.
Telephon Nr. 30.

Badeofen zu verkaufen.

Zu verkaufen ist ein guter, wenig gebrauchter, kupferner Badeofen für Holz- und Kohlenfeuerung mit ammontierter Batterie u. Brause sowie gußeisernem Unterteil. 5241.2.1
Belfortstraße 15,
Installationsgeschäft
Aug. Blüthner.

Fahrräder,

gebr., sehr gut erhalten, mit und ohne Torpedofreilauf (Gritzner u. Wartburg) sind billig **zu verkaufen** bei B11153
W. Ratzel, Rudolfstraße 19.

Fahrrad,

gut erhalten, billig zu **verkaufen.**
B10494 **Rudolfstr. 24,** 4. St. r.

Zu verkaufen!

Aktenschränke verschiedener Größe, Stehpulte, Doppelpulte u. Kontor-Stühle. 3591
Näheres **Zähringerstr. 25.**

Schwetzingen

Berühmter Schlossgarten
Deutsch Versailles
Höhere Schulen, prakt. Bahnverbindung: Mannheim 13 Min., Heidelberg 24 Min., Speier 34 Min., Karlsruhe 37 Min.

Villa feil.

Eines der schönsten Anwesen am Platze mit ca. 1 Morgen grossen Zier- und Nutzgarten (reicher Ertrag), 9 Zimmer, 2 Diele, Glas-Veranda, Balkon, Badezimmer, Küche, 5 grosse Keller- und Souterrain-Räume, (Waschküche), Gas- u. Wasserleitung, Geflügelställe etc. Preis M. 35 500. Günstige Zahlungsbedingungen. Anfragen unter **T. 878 E. M.** befördert **Rudolf Mosse, Mannheim.** 2773a

Villa

24 000 Mk., 6 Zimmer, Badezimmer, Veranda, schön. Garten, in herrl. Lage, am Walde, in der Umgebung Baden-Badens. Näh Eigent. **Eduard Rösch, Baden-Baden.** 1957a

Bäckerei.

In einer aufblühenden Stadt Badens ist ein **Doppelwohnhaus** mit 8 Wohnungen und schöner, der Neuzeit entsprechend eingerichteter Bäckerei, in der Brot- und Feinbäckerei betrieben wird, umständehalber sofort unter sehr günstigen Zahlungsbedingungen zu verkaufen oder auch zu verpachten. Mieteinnahme ohne Bäckerei 2400 Mk. Anzahlung 6—8000 Mk. Schriftl. Angebote beförd. unter 2697a die Exped. der „Bad. Presse". 6.3

Im Amtsbezirk Wiesloch in einem größeren Fabrikorte, Bahnstation, habe ich ein fast neues

Wohnhaus

mit gutgehendem **Spezereigeschäft,** Oekonomiegeb. u. angr. Garten teilungshalber zu Mk. 9000 unter den günstigsten Bedingungen zu verkaufen.
Offerten unter Nr. 2809a an die Exped. der „Bad. Presse". 2.2

Haus-Verkauf.

Wegzugshalber ist in der Südstadt in bester Lage ein gutrentierendes 4stöck. Haus mit Seitenbau und darin befindlichem gutgehend. **Spezereigeschäft** unter günstigen Bedingungen zu verkaufen.
Gefl. Off. unt. Nr. 5017 an die Exp. der „Bad. Presse" erbeten. 4.3

Hausverkauf.

In der Südweststadt ist ein Privathaus mit 4 Zimmern und Bad im Stock, sowie Garten, aus erster Hand zu verkaufen. Anzahlung Mk. 6000.—.
Gefl. Off. unt. Nr. B10505 an die Exped. der „Bad. Presse" erbeten. 3.3

Hausverkauf.

Ein in der Jollystraße, nächst dem Sonntagsplatz, belegenes, 4stöckiges **Wohnhaus mit Hintergarten** ist umständehalber zu verkaufen. Offert. unter Nr. 2392* an die Expedition der „Bad. Presse" erbeten.

Geschäfts-Verkauf.

In einer größeren Stadt Badens ist ein kleineres, gut eingeführtes **Kurz-, Weiß- und Wollwarengeschäft,** in allerbester Lage eines Vorstadtteils, wegen anderer Unternehmungen günstig **zu verkaufen.** Erforderliches Kapital 6—8000 Mk.
Gefl. Offerten unter Nr. B10978 an die Exped. der „Bad. Presse" erb. 3.1

Automobil

Clement-Bayard
24 P. S. neuestes Modell,
Doppelphaeton
mit seitlichem Einstieg, 2 Zündungen und amerikanischem Verdeck, wie neu, 3000 km gefahren, für ℳ 11 000 **zu verkaufen.** Anfragen unter Nr. 4919 an die Exped. der „Bad. Presse" erbeten.

Ein sehr gut erhaltenes 2¼ P.S.
Gritzner

Motor-Rad

ist wegen Anschaffung eines Motorwagens entbehrlich geworden u. daher **sehr billig zu verkaufen.** Anfragen sind unter Nr. 2816a an die Exped. der „Bad. Presse" zu richten. 2.2

Ein gut erhaltener **Kinderliegwagen** (Prinzeß) ist billig zu **verkauf.** B11092 **Rudolfstr. 18,** 3. St. rechts

Ein gut erhaltener **Kinderliegwagen** ist zu verkaufen B10680.2.2
Beiertheim, Hildastraße 15, III l.

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, dass unser lieber Gatte, Vater, Schwiegervater und Grossvater

Peter Emig
Wirt

nach langem, schwerem Leiden heute nachmittag 1 Uhr sanft entschlafen ist.

Namens der trauernden Hinterbliebenen:
Amalie Emig und Kinder.

Karlsruhe, 2. April 1906.

Die Beerdigung findet Mittwoch nachmittag halb 5 Uhr von der Friedhofkapelle aus statt. B11160

Wirte-Verein Karlsruhe und Umgebung.
Todes-Anzeige.

Unseren Mitgliedern zur Kenntnis, daß unser langjähriges Mitglied

Peter Emig
Wirt zur Deutschen Eiche

nach längerem Leiden gestern verschieden ist. Die Beerdigung findet morgen Mittwoch den 4. April, nachmittags halb 5 Uhr, statt Wir ersuchen die Kollegen, recht zahlreich sich beteiligen zu wollen.

5249 **Der Vorstand.**

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme bei dem Hinscheiden unseres lieben Sohnes und Bruders, sagen wir vielen Dank, besonders seinen Geschäftskollegen und Kameraden. B11159

Die trauernden Hinterbliebenen.
Familie Frank.

Karlsruhe, 3. April 1906.

Auf gute II. Hypothek werden
7–10000 Mk.
aufzunehmen gesucht für 1. Mai oder 1. Juli. 2.1
Gefl. Offerten unter Nr. 5242 an die Exped. der „Bad. Presse" erbeten.

Welche bessere Dame oder Herr würde einer in Not geratenen, aber ehrlichen Familie auf 2 Jahre mit
200 Mk.
helfen gegen monatliche Bezahlung von 10 Mk.? Offerten unter Nr. 2874a an die Expedition der „Bad. Presse" erbeten. 2.1

Beamter sucht guten **Mittags und Abendtisch.** Off. unter B10208 an die Exped. der „Bad. Presse" erbeten.

Taschendiwan,
gebraucht, gut erhalten, wird zu kaufen **gesucht.** Gefl. Offerten mit Preisangabe unter Nr B11227 an die Exped. der „Bad. Presse" erb.

Zu verkaufen
elegant **weißes Cheviotkostüm,** verschiedene **farbige Kostüme, seidene und andere Blousen** wegen Trauer billig. Zu sehen 2—4 Uhr nachm. u. ½7–8 abends. Adr. zu erfr. unt. Nr. B11206 in der Exped. d. „Bad. Presse".

Danksagung.

Für die uns beim Hinscheiden unseres lieben Gatten, Vaters und Schwiegervaters bewiesene aufrichtige Teilnahme sprechen wir unseren tiefgefühltesten Dank aus.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen.
Dr. W. Buchmüller.

Bruchsal, den 2. April 1906.

2854a

Lebensbedürfnisverein
Unsere Verkaufsstelle
Herrenstrasse 14 (Spezereigeschäft)
ist seit 1. ds. Mts. durch **anderes Personal** besetzt.
5239 **Der Vorstand.**

Geschw. Maisch
Spezialgeschäft in Kaffee, Tee, Schokolade, Kakao etc. etc.
Telephon 1985. **Kaiserstrasse 161** Eingang Ritterstr.
vis-à-vis dem Spielwaren-Geschäft des Herrn **Doering**
empfehlen **in reicher Auswahl:**

Osterhasen
und 5235.2.1
Ostereier
in
Schokolade, Fondants, Marzipan, Croquant,
rote und braune
Karamelhasen,
Osterkörbchen und Attrappen etc. etc.
Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

Metzger-Wäsche
vom Guten das Beste
26.1 garantiert waschecht 5232
R. Pahr
Berufskleider-Fabrik
32 Kronenstrasse 32.

Schinken!
Für kommende Feiertage ist heute eine große Sendung der so anerkannt vorzüglich **gutgeräucherten kleinen Schinken** im Gewichte von **4—5½** Pfd., per Pfund Mk. **1.25** eingetroffen bei 5253
Gustav Bender,
vorm. **Carl Malzacher,** Hofl.,
5 Lammstraße 5.

Damen
finden freundl. diskr. Aufnahme bei einer Hebamme, auch brieflich Rat in allen Fällen. **Frau Swart,** Ceintuurbaan 121, **Amsterdam.** 2739a.8.1

Pferde-Versteigerung.
Samstag den 7. April 1906, vormittags 10 Uhr, werden auf dem **Kasernenhofe** in **Durlach zwei** überzählige **Dienstpferde** meistbietend gegen Barzahlung versteigert.
Badisches 2858a
Train-Bataillon Nr. 14.

Unentbehrlich
für jede Hausfrau ist
Kochs weisse Vaselin-Bleich-Seife
zum Einweichen und Kochen der Wäsche.
Karl Koch
Hof-Seifenfabrik
Freiburg i. Br.
Zu haben bei:
Wilh. Baum, Werderpl.
Frau **Vetter Wwe.,** Handlung
J. Müssle, Douglasstrasse
Ant. Kintz, Ecke Westend- und
2847a.20.1 Sophienstrasse
Marg. Hüttisch, Herrenstrasse 7
Frau **Ganter Witwe,** Handlung.

Erkerzimmer
möbliert. zu vermieten. B11072 2.1
Kaiserstraße 64, 4. Stock.

Kleines Landgut
in **Mittelbaden,** 1,62 ha, schöne Lage, 40 Minuten vom Bahnhof, ca 400 edle Obstbäume, Weinberg, eig. Quelle, Hühnerzucht mit Brut- und Aufzuchtapparaten, **Wohnhaus,** 8 Zimm., 3 mass. Keller nebst Fässern, Weinpresse 2c., Stallungen, ist für den billigen Preis von 18,000 Mark sofort **zu verkaufen.** Gefl. Offert. unter Nr. 2872a an die Expedition der „Bad. Presse" erbeten. 3.1

Gasmotor,
4-pferd., Zwilling, Deutzer, sehr solid, tadelloser Gang, m. sämtlichem Zubehör wegen Betriebsveränderung sofort billigst zu **verkaufen** bei 2875a
Emil Kistner, Dreherei,
Bühl (Baden),
kleine Grabenstraße.

Zwei **Bettstellen mit Rösten, Matratzen und Polstern** sind sofort billig zu verkaufen. B11214
Philippstraße 21, 1. St.

Karlsruhe Telephon 190. | Kaiserstrasse Nr. 190, I.
HAASENSTEIN & VOGLER
A.-G.
Annahme von Annoncen für alle Zeitungen & Fachzeitschriften.

Zu verkaufen.
Im lieblichen Salemertal, am Fuße des Heiligenberges, ist ein 1896 nach engl. Muster neu erbautes 5245.2.1
Einfamilienhaus
mit fünf Räumen im Erdgeschoß, vier Zimmern u. Küche im ersten und fünf Zimmern im zweiten Stock, nebst großem Obst-, Gemüse- u. Blumengarten zu verkaufen. Ein Pavillon mit anschließendem Laubgang, der an einem kl. Rebgelände vorüberführt, bietet angenehmen Aufenthalt im Freien. Mildes Klima. Prächtiges Alpenpanorama.
Näheres durch **Haasenstein & Vogler A.-G., Karlsruhe i. B.** unt. Chiffre **F 1288.**

Einem tüchtigen, soliden, im Verkehr mit dem Publikum gewandten Herrn ist Gelegenheit geboten, sich durch Uebernahme einer Stellung als
Reise-Inspektor
bei einer **angesehenen deutschen Versicherungs-Aktien-Gesellschaft, die mehrere gut eingeführte Branchen betreibt,** eine günstige Position zu verschaffen. Schriftliche Bewerbungen mit Angabe von Referenzen unter **K. 445** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Karlsruhe,** erbeten. 485a.3.3

Cementsteinfabrik
leistungsfähig und gut eingeführt
sucht
für Baden einen tüchtigen, womöglich fachmännisch gebildeten
Vertreter
gegen hohe Provision zu engagieren. Angebote sind unter Chiffre **G. 2275** an **Haasenstein & Vogler, A.-G. Stuttgart** zu richten. 2879a.3.1

Statt jeder besonderen Anzeige.
Die glückliche Geburt eines gesunden
Knaben
beehren sich hiermit anzuzeigen. B11161
Emil Althof und **Frau**
Adlerstrasse 2.
Karlsruhe, 2. April 1906.

---

können sich **Herren** und **Damen** in wenigen Tagen schnellstens bei mir aneignen. – Eine schöne Schrift ist heutzutage einfach Bedingung. Jede, selbst die schlechteste und unleserlichste Schrift (mag dieselbe von Schreibkrampf, Zittern etc. herrühren), wird durch meine in ganz Deutschland sowie im Auslande eingeführte Methode dauernd schön und geläufig. Hunderttausende verdanken ihre schöne Handschrift nebst guten Stellungen der Absolvierung meiner Unterrichtskurse. Ferner gründl. Ausbildung in Buchführung, Correspondenz, Maschinenschreiben etc. Auswärtigen Fahrtvergütung oder brieflich. Unbemittelten bedeut. Preisermässigung. Prospekte und Probestunde gratis.

Dir. Schreibers Spezial-Abteil. für Calligraphie in der Priv.-Handelsschule „Badenia", Kaiserstr. 140, Karlsruhe.
Kurse beginnen am 5. und 6. April. 5150 2.1

Parkettböden werden gereinigt v. tüchtig. Parkettbodenreiniger. Markgrafenstr. 38, Hth. II. B11025.2.2

Alle Bäume aus rauher Lage in Massen. Kataloge gratis. 7887a
Josef Koschwanez, Miltenberg a M.

Heirat.
Tücht. Fräulein, 28 Jahre alt, mit schöner Ausstattung, wünscht mit kath. Herrn in sicherer Stellung bekannt zu werden zwecks Heirat. Nur aufrichtige Offerten unter Nr. B11204 an die Exped. d. „Bad. Presse" erb.

Ein j. geb. gemütv. deutsch. **Mädch.** v. Lande, ganz alleinsteh., 100 000 Mk. disp., wünscht bald Heirat m. sol. Herrn (w. a. ohne Verm.). Off. erb. unter **Fidos, Berlin.** 2370a.10.8

Fräul., 23 J., Verm. 220 000 M. bar, sp. no erb. wünscht **Heirat.** Verm. n. Bed. Jed. aufrichtige **Liebe.** Brief an **Fr. Gombert, Berlin 26.** 2844a.6.1

Heirat.
Für m. Bruder, Kaufmann, 30 J. alt, evangelisch, Inhaber eines gut gehenden und aufwärtsstrebenden Detail-Geschäftes in einer Hauptstadt Badens, suche Verbindung mit einem häuslich erzog. Fräulein aus guter Familie. Strengste Diskretion zugesichert. Gefl. Briefe unter Nr. 2875a an die Expedition der „Bad. Presse" erbeten.

Dachshund,
jung, schwarzh., zu kaufen **gesucht.** Offert. mit Preisang. unt. B11228 an die Exp. der „Bad. Presse".

Stellen finden
1 Architekt m. allen Bureauarb. vertr.
1 Zeichner f. Modelltischlerei, sofort,
1 Betriebstechniker f. Frankreich, Paris,
1 Expedient f. hier, Papiergeschäft,
1 Lagerist f. hier, Papierwarenfabr.,
1 Buchhalter für ein Schloßgut,
1 Expedient f. größ. Fabrikbetrieb,
1 Maschinist für Schwarzwald,
2 Werkmeister f. gute Posten,
3 Maschinenmeister, per sofort.
Verkäuferinnen f. Manufakt., Kurz-, Weiß-, Wollw., Putz, Besätze, Luxus, Galantw., Schuhw. Wäsche, Damenkonf. Konditorei f. hier u. ausw., sof. u. spät.,
Einige Kassiererinnen, per sofort,
Einige Kontoristinnen, gute Posten.
K. Kramer, Kaiserstr. 22 III.

Tüchtiger
Hochbautechniker
auf sofort **gesucht** für Bureau und Baustelle.
Offerten mit Lebenslauf und Gehaltsansprüchen unter Nr. 2855a an die Exped. der „Bad. Presse".

Suche zum sofortigen Eintritt
1. Verkäuferin
für die Abteilung
Damenkonfektion
bei hohem Gehalt. Offerte mit Zeugnis-Abschriften, Photographie und Gehaltsansprüchen erbittet 2850a
Warenhaus
Julius Eckmann,
Ulm a. D.

Bautechniker
mit schöner Schrift zu hiesigem Architekt gesucht, ev. dauernd.
Offerten unter Nr. B11205 an die Exped. der „Bad. Presse". 3.1

Bauzeichner,
durchaus gewandter, im Anfertigen von Entwürfen, Werk- und Detailplänen erfahren, **findet dauernde Stellung** bei **Karl Bauer,** Architekturbureau in **Radolfzell** (bei Konstanz). 2868a.3.1

Kaufmann oder Beamter
wird **gesucht,** welcher mit der doppelten Buchführung und Bilanzabschlüssen vertraut ist. Nur solche, welche täglich 1—2 Stunden Zeit dafür verwenden können, wollen sich melden.
Offerten unter Nr. 5222 an die Expedition der „Bad. Presse".

Stadtreisender,
gut eingeführt bei Architekten, Baugeschäften 2c. für hochlohnende Patentartikel gesucht. Offerten unter **W. 655** an die Ann.-Exped. von **D. Schürmann, Düsseldorf.** 2867a

---

Tüchtige Reisende
zum Besuch der Privatkundschaft bei sehr hoher Provision **gesucht.**
Th. Koppe & Co.,
2852a **Berlin N 65.**

Feuerversicherung.
Eine **alte, deutsche Gesellschaft** für den hiesigen Platz sucht einen
tätigen Acquisiteur
gegen hohe Bezüge. Offerten unter Nr. 5050 an die Expedition der „Bad. Presse" erbeten 3.2

Schneider-Gesuch.
Flinker, verläßlicher Arbeiter dauernd für Abänderung von **Damenkonfektion gesucht.** Arbeit fast das ganze Jahr. Lohn 4.50.
Marg. Dung,
Kaiserstr. 86. 5218

Ein jüngerer, tüchtiger 5118.3.2
Wagensattler
zum sofortigen Eintritt gesucht.
Karl Ringle,
Wagenfabrik, Karlsruhe.

Tüchtiger, selbständiger
Eisenbeton-Vorarbeiter,
der sich in schwierige Zeichnungen hineinfindet und längere Jahre hintereinander in Ia. Eisenbetongeschäften tätig war, desgl.
tüchtige
Zimmerleute
zum Einschalen gesucht. B10870.3.3
O. A. Heyde, Eisenbetonbaugesch.,
Karlsruhe i. B.,
Durlacher Allee Nr. 21.

Vertikal- und Horizontal-Bohrer
sowie 5124.3.2
Hobler
gegen hohen Lohn **gesucht.**
Karlsruher Werkzeugmaschinenfabrik
vorm. Schwindt & Co. A.-G.,
Karlsruhe in Baden.

Für einen
Diener,
d. s. verheir. w., z. 15. April oder 1 Mai in **Sankt Avold** (Lothr.) **Ersatz gesucht** b. hohem Lohn. Nur solche Bewerb., d. langjähr. Zeugn. aus gut Häusern besitzen, selbst. servieren, Tafeldecken, Silber u. Herrengarder. in Stand halten k., woll. I. mit Gehaltsanspr. u. Phot. melden unter Nr. 2818a bei der Expedition der „Bad. Presse". 6.2

Tüchtiger, stadtkundiger **Ausläufer** per sofort gesucht. 5238
Färberei Kramer, Kaiserstr. 243.

Zwei junge, kräftige
Burschen,
die mit Pferden umzugehen verstehen, zum alsbaldigen Eintritt **gesucht.**
5110 **Brauereigesellschaft** 3.3
vormals **S. Moninger.**

Fleißiger, junger **Bursche,** sowie tüchtiges **Küchenmädchen** finden sogleich dauernde Stelle im
Automaten-Restaurant,
Kaiserstraße 201,
B11217 **Karlsruhe.**

Ein ordentl. **Schuljunge** zum Besorgen von Ausgängen gesucht. B11213
2.2 **Douglasstr. 26,** Stb. 2. St.

Von alter angesehener Aussteuer-Versicherungs-Gesellschaft wird für das Großherzogtum Baden ein tüchtiger

Reisebeamter

gegen gute Bezüge (Gehalt, Diäten und Provision) **per sofort** zu engagieren gesucht. Offerten mit Angabe der bisher erzielten Resultate unter Nr. 4996 an die Expedition der „Badischen Presse" erbeten. 2.2

Hausbursche,

kräftiger, stadtkundiger, im Packen bewandert, sofort gesucht. 5252
Kaiserstr. 118, Bureau im Hof.

Hausbursche.

Ein jüngerer Bursche kann sofort eintreten bei 5214
J. Stiel, Karlstraße 27.

Verkäuferin

der
Lebensmittelbranche
gesucht, durchaus ehrlich, zuverlässig, gewandt, gute Umgangsformen, nach **Karlsruhe** per **1. Mai cr.** Zeugnisse, Photographie nebst Gehaltsansprüchen erwünscht unter Nr. B10454 an die Exp. der „Bad. Presse" erb. 3.3

Selbständige, perfekte

Hotelköchin

wird bis 15. April evtl. 1. Mai gesucht. Salair Sommer Mk. 80.—, Winter Mk. 70.— per Monat.
Offerten mit Zeugnisabschriften und Altersangabe erbeten. 2828a
Hotel Deutscher Kaiser,
Villingen, Schwarzwald 2.2

Köchin,

die einer bürgerlichen Küche selbständig vorstehen kann, **gesucht. Hoher Lohn.** Eintritt 1. Mai cr.
Offerten unter Nr. B10453 an die Expedition der „Bad. Presse". 3.3

Gesucht auf 15. April ein besseres, gesetztes

Kindermädchen,

kath., nicht unter 18 Jahren, zu zwei Kindern von 4 und 1½ Jahren. Gehalt 20—25 Mk pr. Monat. Zeugnisse erforderlich. Solche mit franz. Sprachkenntnissen bevorzugt. Offerten erbitte unter Nr. 5240 an die Exped. der „Bad Presse".

Besseres **Kindermädchen** wird für ein 3jähr. Kind gesucht. B11081
Kaiserstr. 80a, III. Stock.

Mädchen im Alter von 10—14 Jahren wird auf einige Stunden im Tage **zum Ausfahren eines Kindes gesucht.** B11175
Kaiserstraße 118, II.

Eine Frau gesucht den Tag über zu Kindern. Zu erfragen unter Nr. B11155 in der Expedition der „Bad. Presse".

4.3 **Gesucht** B10670
ein tüchtiges, gut empfohlenes evang.
Mädchen
für Zimmerarbeit in feines Haus.
Näh. **Redtenbacherstr. 14.**

Mädchengesuch.

Tüchtiges Mädchen für Zimmer und Kinder zu sofortigem Eintritt gesucht. 2833a 3.2
Frau Oberförster Killius,
Villingen (Baden).

Mädchen,

das bürgerlich kochen kann und Hausarbeit übernimmt, bei hoh. Lohn auf sofort gesucht. Näh. Hebelstr. 9, 1 Tr. h. B10665.3.2

Mädchen gesucht.

Ein einfaches, braves Mädchen wird bei gutem Lohn auf 1. April **gesucht.** Zu erfragen 5215
Markgrafenstraße 36.

Ein ordentl. **Mädchen** das etwas nähen kann, sof. gesucht. 3.1
Becker. B11238
Verwalter am Kadettenhaus.

Jüngeres, fleißiges, einfaches

Mädchen

bei gutem Lohn für Mitte April gesucht. B11216.2.1
Frau **Schmitt,** Lessingstr. 3a, 2. St.

Ein kräftiges Küchenmädchen

sogleich gesucht. B11197.2.1
Kaiserstraße 219.

Anständiges, fleißiges **Mädchen** bei hohem Lohn und guter Behandlung **sofort gesucht.** B11236.2.1
Dr. Kramer, Steinstraße 11.

Rock-Arbeiterinnen,

tüchtig und perfekt, per sofort gesucht.
B11195 **Hirschstraße 29.**

Junge Mädchen

finden leichte u. dauernde Beschäftigung. 3034.12.6
F. Wolff & Sohn,
Parfümeriefabrik,
Durlacher-Allee 31.

Wer Stellung sucht

verl. die **„Deutsche Balanzenpost" 210 Eßlingen.** 39a

Zu Mitte April oder 1. Mai wird ein in allen Hausarbeiten durchaus tücht., zuverläss. **Mädchen** zu 2 Personen bei hoh. Lohn gesucht. Sich zu melden: Friedenstr. 3a, I. B11202.2.1

Ein **Mädchen** in kl. Haush. n. besseres **Basel** sof. **gesucht.** B10893 Näh. **Kurvenstr. 8,** 2. St.

Ein **Mädchen** welches alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, wird auf 15. April oder später **gesucht.** Näh. **Adlerstr. 15,** part. B10828

Kellnerlehrlinge

aus guter Familie **sucht** per sofort
Max Möllinger,
2.2 **Hotel Rotes Haus.** 5134

Konditor-Lehrling.
Sohn achtbarer Eltern m. g. Schulbildung kann alsbald in fein. Geschäft in die Lehre treten. Off. u. Nr. 5243 an die Exped. der „Bad. Presse".

Graveur-Lehrling

sucht auf Ostern gegen sofortige Bezahlung 5028*
Fr. Klett, Hoflieferant,
Kaiserstraße 60.

Tapezier-Lehrling.

Ein braver Junge, welcher das Polster- u. Dekorationsfach gründlich erlernen will, kann eintreten bei
A. Menke, Tapezier u. Dekorateur,
Amalienstr. 75. B11167

Tapezierer-Lehrling.

2 kräftige Jungen, welche das Möbeltapeziergeschäft gründlich erlernen wollen, werden bei sofort. Vergütung angenommen Sofienstr. 85 B10470.3.2

Schreinerlehrling

auf Ostern gesucht bei sof. Zahlung.
B10793.2.2 **J. Büchle,**
6 Herrenstraße 6.

Lehrling-Gesuch.

Für das kaufm. Bureau eines größeren Geschäfts wird ein Junge mit guter Schulbildung aus achtbarer Familie als

Lehrling

gesucht. Offerten unt. Nr. 2840a an die Expedition der „Bad. Presse". 2.2

Lehrlings-Gesuch.

Ein kräftiger Junge, der Lust hat das **Schmiedehandwerk** zu erlernen, kann sofort eintreten bei Schmiedemeister **Bernhardt,** Karlsruhe, Rudolfstraße 27. B11100.2.1

Schuhbranche.

Lehrmädchen gegen monatliche Vergütung sucht per sofort
C. Korintenberg,
B11163 Kaiserstraße 118.

Lehrmädchen für Weißnähen **gesucht.** B10577
Körnerstraße 30, 2. St. l.

Lehrmädchen

sofort gesucht. B10794.2.2
Johanna Beckenbach, Putzgeschäft,
Mühlburg, Hardtstraße 19.

Stellen suchen

Stelle-Gesuch.

Junger Mann, gelernter Zimmermann, sucht Stellung auf Bureau od. Werkplatz. Offert. unt. Nr. B10898 an die Exped. der „Bad. Presse".

Herrschaftsdiener

sucht Stelle. Näheres durch Frau
Urban Schmidt Witwe,
Hauptzentralbureau, 11164
Erbprinzenstraße 27, Eing Bürgerstr.

Perf. Herrschaftskutscher,

26 J., verh., kl. F., geb. Kavallerist, sicherer Fahrer u. guter Reiter, **sucht** wegen Aufgabe des Stalles, gestützt auf gute Zeugnisse, bis 1. Mai oder spät. anderweitig dauernde **Stellung.** Offert. mit Gehaltsangabe unt. 2871a an die Exp. der „Bad. Presse" erbeten.

Fräulein

tüchtig in Stenographie u. Maschinenschreiben **sucht Stellung** für sofort oder 15. Offerten unter **F. S. 500 hauptpostlagernd.** B11176

Fräulein, in der Buchführung und im Maschinenschreiben gewandt, **wünscht Stelle.** Offerten unter Nr. B11213 an die Exped. der „Bad. Presse" erbeten.

Ein anständ. **Mädchen sucht** tagsüber **Beschäftigung,** gleich welcher Art. Offerten unter B11209 an die Exped. der „Bad. Presse".

Hotel- und Restaurations-Köchinnen

suchen u. finden Stellen. Näh. b. Frau **Urban Schmitt Witwe,**
Hauptzentralbureau B11166
Erbprinzenstr. 27, Eingang Bürgerstr.

Besseres Fräulein sucht per sof. Stelle bei kl. feiner Familie. Zu erfr. **Linkenheimerstr. 2,** I, r. B11243

Zu vermiethen:

Villa

in Badenweiler

(Schwarzwald), vor wenigen Jahren erbaut, 8 oder 12 Zimmer, 5 Mansarden und helle Souterrainräume enthaltend, samt schönem schattigen Garten 2630a.2.2

zu vermieten.

Sowohl für **Pension** wie für **Privatfamilie** oder als **Arztwohnung** geeignet.
Weitere Auskunft erteilt
Chr. Pfeiffer, Stuttgart,
Schulstraße 17.

Läden zu vermieten,

zwei kleinere, sofort oder später in der Kaiser-Passage. Näheres 2391*
Kaiser-Passage 28, II, Bureau.

Laden

zu verm. **Ritterstr. 14.** B9148.6.5

Bureau.

Am Ludwigsplatz, in bester Lage sind **zwei Zimmer** im ersten Stock, die sich als Bureau sehr eignen, per 1. Juli preiswert zu vermieten. Näheres Amalienstraße 19, im Laden. 5224.2.1

Herrschafts-Wohnung

Villa Wendtstraße 20, 6, 8 oder 10 Zimmer, hygien. Luftheizung, sofort oder später zu vermieten.
Auskunft ebendaselbst im Architektur-Bureau. 17307*
Otto Hofmann.

Herrschaftswohnung.

5 Zimmer, Küche, Bad usw., 2. Stock, Weinbrennerstr. 3 per 1. März oder später zu vermieten. Näheres Hirschstraße 62, parterre. 890*

Herrschaftswohnung.

Hirschstraße 101, Ecke Vorholzstraße, ist im 3. Stock eine Wohnung von 6 Zimmern und sämtl. Zubehör auf sofort oder 1. Juli zu vermieten. Näh. Wilhelmstraße 52, part. 18492*

Eisenlohrstr. 41 u. 43

sind im I., II., u. III. St. schöne

6 Zimmerwohnungen

inkl. Erkerzimmer u. Gartenant. mit Küche, Bad, 2 Verandas, 2 Balkone, 2 Mansard. u. Keller auf 1. April evtl früh. zu verm. Zu erfr. Eisenlohrstr. 3, I. 370a*

Zu vermieten auf 1. Juli oder 1. Okt. **7 Zimmer** evtl. **6 Zimmer** mit Bad, 4 auf die Straße geh., mit reichlichem Zubehör. B10476.2.2
Näh. **Melanchthonstr. 1,** 2. St. r.

5 Zimmerwohnung,

2. Stock, mit Bad, 2 Mansarden, 2 Keller u. Zubeh. auf sogl. od. später zu vermieten. Näh. **Kaiserallee 95 a,** 4. St., Karlsruhe 4914.3.3

Wilhelmstraße 52

ist eine schöne **Parterre-Wohnung** von 4 Zimmern u. reichlichem Zugehör auf 1. Juli **zu vermieten.**
Näheres daselbst. 3840*

4 Zimmer, part., **3 Zimmer,** 2. Stock auf 1. Juli in der Rudolfstraße, ebenso eine **Mansardenwohnung,** 2 Zimmer sofort zu vermieten. Zu erfrag. Durlacherstr. 1, im Laden. B11187.10.1

3 Zimmerwohnung.

Nelkenstr. 27 ist im 4. Stock eine sehr schöne **Wohnung** zu vermieten.
Näh. **Nelkenstr. 7.** B10473.3.3

Wohnung zu vermieten.

Eisenbahnstr. 2a nächst der Straßenbahn ist eine **3 Zimmerwohnung** mit Balkon per April od. später zu vermieten. Näh. das. u. Yorkstr. 17. B10126

Werderplatz 27

ist der 4. Stock, bestehend aus 3 geräumigen Zimmern u. Alkov, nebst Küche, Keller u. Mansarde, auf 1. Juli zu vermieten. 5191

3 Zimmerwohnung a sofort od. 1. Mai preisw. zu vermieten, neuzeitlich eingerichtet, Balkon u. Veranda vorh. Offerten unter Nr. B10981 an die Exped. der „Bad. Presse".

3 Zimmer-Wohnung.

Körnerstraße 14 ist der 1. Stock, bestehend aus 3 großen Zimmern, auf 1. Juli zu vermieten. Näheres Nelkenstraße 7, II B11218.3.1

Schöne **3 Zimmer-Wohnung** mit sämtlichem Zubehör ist auf sof. oder später zu vermieten. Näheres Kapellenstraße 22, III. B11074.2.1

Zu vermieten auf 1. Juli **3 Zimmer,** Küche u. Zubehör, Spülklosett, Abschluß, parterre. B10487.2.2
Näh. **Melanchthonstr. 1,** 2. St. r.

Marienstraße 92

ist im **4. Stock** eine **Wohnung** von 3 Zimmern und sämtlichem Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. 4830*
Näheres **Marienstr. 90,** 4. Stock. oder **Wilhelmstraße 52,** parterre

Sehr schöne, freundliche

Wohnung,

2 große Zimmer, Küche 2c., per 1. Juli an ruhige Familie zu vermieten.
Mozer, Kaiserstr. 168,
5190 vis-à-vis der Post. 3.1

4601 **2 Zimmerwohnung.**
Eine schöne **Wohnung** im 5. St. ist sofort oder später zu **vermieten**
Näh. **Ludwig-Wilhelmstr. 12,** part.

Mansardenwohnung

Zwei **Mansardenzimmer** auf die Straße gehend, Küche mit Wasserltg und Keller auf 1. Juli zu vermieten
Zu erfr. **Karlstr. 24,** II. B11178

Adlerstraße 6, 1 Wohnung von 5 Zimmern mit Zubehör, 1 Treppe hoch, auf 1. Juli zu vermieten.
B10881 Näh. 1 Stock von 11—3 Uhr.

Durlacherstraße 35 sind **3 Wohnungen,** je 2 Zimmer und eine Wohnung 3 Zimmer nebst Zugehör sofort oder 1. Juli zu vermieten.
Näheres im Laden das. B11186.2.1

Friedenstr. 24 ist im 2. Stock eine schöne, große **3 Zimmerwohnung** mit Küche, Keller und Mansarde auf 1. Juli zu vermieten. Näheres parterre B11022.2.2

Friedenstraße 24 ist im Hinterhaus ein **Mansardenzimmer,** Küche und Keller auf 1. Mai zu vermieten.
Näheres im Laden. B11194.2.1

Göthestraße 51 eine **Wohnung** von 4 Zimmern und Zubehör **alsbald** zu vermieten. Näheres daselbst zu erf. part. 4840*

Hirschstraße 65 ist eine **Hinterhaus-Wohnung** von 2 Zimmern, Küche u. Keller für 1. April od. später **zu vermieten.** Näheres Hirschstraße 65, I. B10029.3.3

Kaiserstraße 63, 3 Treppen, ist eine **5 Zimmerwohnung** nebst Badezimmer u reichl. Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im Papiergeschäft. B11183.5.1

Kaiserstr. 107 ist im 4. Stock eine **Wohnung** (auf die Straße geh.) von 3 Zimmern nebst Zugehör an ruhige Leute auf sofort zu vermieten. Näh. im Friseurladen das. B11181.3.1

Kapellenstraße 68 ist im 4. Stock eine schöne **3 Zimmerwohnung,** eine Mansarde u. Kellerabteilung auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfr. bei **Albert Niedhammer.** B11182.2.1

Karlstraße Nr. 50 ist eine hübsche **3 Zimmerwohnung** mit Zugehör auf 1. Juli vermietbar. Anzusehen von 10—12 und 2—6 Uhr. B11185

Karl-Wilhelmstr. 49 ist eine freundliche

Wohnung

von 2 oder 3 Zimmern nebst Zubeh. sof. od. später zu vermieten. 4240*

Körnerstr 21 ist eine **Wohnung** von 4—5 Zimmern sofort oder auf 1. Mai zu **vermieten.** 6.3
Näheres im Laden B10761

Kriegstraße 88 ist eine **Gartenwohnung** von 3 Zimmern, Küche u. Zubeh. auf 1. Juli an ruh. Familie zu vermieten. B5166.5.4
Näheres parterre von 12—6 Uhr.

Lachnerstr. 23 ist im Dachstock (lks.) eine freundl. **Wohnung** von 2 Zimmern, Küche, Klosett, alles innerhalb Glasabschluß auf 1. Juli an kleinere, ruhige Familie zu vermieten. Einzusehen täglich u. zu erfr. das. od. Klauprechtstr. 9, II. 5225*

Lessingstraße 48 ist eine freundliche **Wohnung** mit 3 schönen Zimmern auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen parterre. B11184.3.1

Luisenstr. 2b, Hth., ist eine **Wohnung** von 2 Zimmern, Küche u. Keller sowie Anteil am Trockenspeicher auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Vorderh. 1. St. B10168.4.4

Marienstr. 70 ist eine **2 Zimmerwohnung,** Küche mit Kochgas auf 1. Juli zu vermieten Näh. im 2. Stock. B11075.3.1

Rankestr. 1 ist eine **Wohnung** von 2 Zimmern, Mansarde u. allem Zugehör auf 1. Juli zu vermieten. Näh. 1. Stock. B11056.3.1

Rankestraße 8, 2. Stock **Wohnung** von 2 Zimmern auf 1. Juni und 4. Stock **3 Zimmer** auf 1. Juli zu **vermieten.** 11179.3.1
Näheres Luisenstr. 39, 2. Stock.

Rudolfstraße 27, 2. Stock, ist eine schöne **3 Zimmer-Wohnung** sof. od. auf 1. Mai zu verm. B11101

Scheffelstraße 59, Mansarden-Wohnung von 2—3 Zimmern, sowie einzelne **Mansarde** mit Kochofen sof. zu vermieten. Näh im 2. St. b. Fleschhut, od. Hirschstr. 109, II. 4023*

Uhlandstraße 36 (Neubau) ist per sofort oder später im 4. Stock eine freundliche **Wohnung** von 3 Zimmern, Küche und Keller an eine ruhige Familie zu vermieten. Preis 350 Mk. Einzusehen täglich und zu erfragen Klauprechtstr. 9, II. 898*

Veilchenstraße 5 ist im 4. Stock eine schöne **3 Zimmerwohnung,** Dachstuhl, mit Zubehör, alles der Neuzeit entsprechend eing richtet, sof. oder später zu **vermieten.** Näheres **Veilchenstraße 7,** part. 352*

Werderstr. 10, 4. St., ist e. schöne **Mans.-2 Zimmerwohn.** mit Küche, Keller u. Gaseinrichtg. an kl. Familie auf 15. April billig zu vermieten. Zu erfr. 1. St 4791*

Werderstraße 16, 3 Treppen, ist eine schöne **Wohnung** von 4 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde, Anteil a. d. Waschküche auf 1. Juli zu vermieten. Näh. parterre. 11220.3.1

Wielandtstraße 12 ist eine schöne **2 Zimmer-Wohnung** auf 1. Juli **zu vermieten.** Näheres 3. Stock. B11014.2.2

Wielandtstraße 18, 4. Stock, ist eine **2 Zimmer-Wohnung** auf 1. Juli an kleine Familie zu vermieten. Näh. 3. St., links. B11013.2.2

Wilhelmstraße 65, 2. Stock ist eine **4 Zimmerwohnung,** Küche, Keller, Mansarde und allem Zubehör auf 1. Juli billig zu vermieten.
Näheres daselbst. B11234.4.1

Winterstr. 38, 5. St., ist eine frdl. **Wohnung** von 2 Zimmern, Küche, Keller per 1. Juli an ruh. Leute zu vermieten. Näh. part. B11235.2.1

York- u. Draisstr.-Ecke sind elegante **5 u. 4 Zimmerwohnungen** und Bad nebst reichlichem Zugehör sogleich oder später äußerst billig zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock. 2844*

3 Zähringerstr. 3 ist im 2. St. eine schöne **5 Zimmerwohnung** mit Alkov, Küche, Keller, Speicherkammer, Koch- u. Leuchtgas für 580 Mk. auf 1. Juli zu verm Näh. part. B11057

3 Zähringerstr. 52 ist eine **Wohnung** von 1 Zimmer und Küche sofort oder später zu vermieten. Näheres im Laden. B11196

Unmöbliertes **Zimmer mit Küche** per sofort an kleine Familie oder einzelne Person zu vermieten. Näh. Winterstraße 50, 1. Stock. B11201

Mühlburg, Lindenplatz 6 ist eine schöne **3 Zimmerwohnung** auf 1. Juni und eine kl. **Mansardenwohnung** auf 1. April zu **vermieten.** Näh. part. 4449*

4 oder 5 Zimmerwohnung

im 3. Stock **Rheinstraße 25** per sofort od. später zu verm. B10802.6.3

Ecke Philipp- u. Rheinstraße ist eine **Mansardenwohnung** von 3 Zimmern zu vermieten. Näheres im Zigarrenladen J. Maag. 4629*

Groß-Rüppurr
sind 2 schöne **2 Zimmerwohnungen** auf 1. Juli **zu vermieten.**
Näheres am Bahnhof der elektrischen Bahn Rüppurr. B10221.5.5

Ettlingen.
Zu vermieten auf 1. Juli oder später **schöne Wohnungen** von 5 bis 7 Zimmern mit Balkons, verglaster Veranda, Gas und Wasser, in feinem Haus mit Garten, nahe Bahnhof und Wald.
Wo, ist zu erfr. in der Exp. der „Bad. Presse" unter Nr. 2860a. *

Salon und Schlafzimmer,

gut möbliert, sofort zu vermieten.
5137.3.2 Kaiserallee 95, parterre.

Möbl. Zimmer

sofort od. später zu verm. Preis 10 ℳ.
B10851.3.3 **Degenfeldstr. 12,** V r.

Ein schönes, gut möbl. **Wohn- u. Schlafzimmer** mit Gas, ist für sofort oder später bei kinderl Familie zu vermieten. Auf Wünsch m. Pension
Näheres **Ludwig-Wilhelmstr. 4,**
2. Stock. B11189.6.1

Zimmer zu vermieten.
Belfortstraße 15, 2. Stock, ist ein großes, gutmöbliertes, 2fenstriges **Zimmer** per sofort oder später zu vermieten. 4641*

Zimmer, gut möbl., sep. Eingang, und **Schlafstelle** zu vermieten.
B10960 Yorkstraße 23, 4 Treppen.

Amalienstr. 71 ist ein schön möbl. **Zimmer** zu vermieten. Näheres im Frisiergeschäft. B10871.3.2

Brauerstraße 21, 1. Stock, ist ein groß, fein möbl. **Zimmer** mit sep. Eing. auf sof. zu vermieten. B11017

Bürgerstraße 9, parterre, ist ein einfach möbl. **Zimmer** sogl. od. auf 15. April zu verm. B11193

Durlacher-Allee 43, 2. St., ist ein gut möbliertes **Zimmer** sofort zu vermieten. B11171

Durlacherstraße 28 sind 2 unmöbl. **Zimmer** mit Kochofen sogleich zu vermieten. B11192

Gartenstraße 60, 2. St., links, ist ein gut möbliertes **Zimmer** für sofort zu vermieten. B11190

Hirschstr. 23 ist ein hübsches **Parterrezimmer** (separater Eing.) an einen Herrn oder Dame sofort zu vermieten. Näh. 1. St. B11066

Kaiserstraße 9 ist ein unmöbliertes, schönes, größes **Zimmer,** auf die Straße gehend, zu vermiet. Näh. im Laden daselbst. B10192.3.2

Karlstr. 96, 4. St., in besserem Hause ist ein **gut möbliertes Zimmer** sofort oder später billig zu vermieten. B10839.2.2

Kronenstr. 27, III, vis-à-vis Hotel Geist, sind 1—2 **elegant** einger. **Zimmer,** wenn gewünscht mit vorzügl. Pension, zu **mäßigem** Preise zu vermieten. B10788.3.3

Lessingstraße 78, II links ist ein sehr schön möbliertes, freundl. **Zimmer** m. od. ohne Pension zu verm. B10879.2.2

Linkenheimerstraße 9, 2. Stock, Eing. Stephanienstraße, ist ein gut möbl. **Zimmer** mit Pension an einen sol. Herrn zu vermieten. B11191.3.1

Marienstraße 1, 3. St., links, ist ein gut möbliertes **Zimmer** mit separatem Eingang auf 1. April zu vermieten. B9646.4.3

Marienstraße 19 ist ein einfach möbliertes **Zimmer** an einen soliden Arbeiter zu vermieten. Zu erfr. im 2. St., Vorderh. B10738.2.2

Sophienstraße 152, 4. Etage, ist ein hübsch möbliertes **Zimmer** sofort zu vermieten. B10525.5.4

Werderplatz 33 ist ein gut möbl. **Zimmer** sofort zu vermieten. Näheres im 2. Stock. B11215.2.1

Zähringerstraße 71, 2. St. rechts, sind zwei gut möblirte **Zimmer** sofort zu vermieten.

Ein **unmöbl. Zimmer** mit Kochofen ist sogleich oder später an einzelne Person zu vermieten. Näh. **Marienstr. 70,** 2. St. B10531.5.5

Ein groß., trock., helles **Zimmer** nebst Mansarde zur Aufbewahrung von Möbeln billig zu vermieten. Offert. unt. B10298 an die Exped. der „Bad. Presse". 2.2

Zu miethen gesucht

Spezerei-Geschäft

per sofort oder später in nächster Nähe der **Georg-Friedrichstraße gesucht.** Offerten unter B10969 an die Exped. der „Bad. Presse" erb. 3.2

Ladenlokal.

Per sofort oder Herbst in **nur allererster Lage** ein **größeres Geschäftslokal gesucht,** welches bezügl. Licht, Heizung, Schaufenster allen Ansprüchen der modernen Richtung genügt. Eventl. würden Reflektanten den Umbau eines alten Geschäftshauses auf eigene Rechnung übernehmen. Off. mit Skizze und genauen Angaben der Größe erbeten unter **R. 2109** an **Annoncen-Expedition Hugo Aeckersberg, Köln-Ehrenfeld.** 2*43a.2.1

Laden gesucht

für ein **Obst- und Südfrüchtengeschäft** in guter Lage **mit Wohnung.** Offerten mit Preisangabe unt. Nr. B10722 an die Exped. der „Bad. Presse". 2.2

Wohnungsgesuch in Mühlburg

Gesucht von Beamtenfamilie per 1. Juli im neuen Mühlburger Stadtteil in freier Lage, eine hübsche, große **3 Zimmerwohnung** mit Mansarde u. üblichem Zubehör in ruhigem, neuzeitlich erstelltem Hause; eventl. auch 4 Zimmerwohnung. Gefl. Angebote mit Preis unter Nr. B11221 an die Expedition der „Bad. Presse".

2 Zimmer-Wohnung

gesucht im Vorderhaus von kleiner Familie auf 1. Juli.
Offerten **Lachnerstraße Nr. 19,** 2. Stock, rechts. B11219

Ruhige Familie sucht auf 1. Juli **3 Zimmer-Wohnung.** Kapellenstraße, Oststadt bevorzugt. Off. **A. A. 105, hahnpostlag.,** erb. B10205.2.2

Kleine 2-Zimmerwohnung von 2 Personen auf 1. Juli zu mieten gesucht. 2.2
Offerten m. Preisang. unt. **Nr. 10987** an die Exped. der „Bad. Presse" erb

Zimmer mit guter **Pension** wird im Zentrum der Stadt auf 15. April **gesucht.** Offerten unter Nr. B11188 an die Expedition der „Bad Presse" erbeten.

Gesucht zwei möbl. **Zimmer** (Oststadt) für 15. April. Off. mit Preisang. unter B11240 an die Exped. der „Bad. Presse" erb. 2.1

Herr **sucht gut möbl. Zimmer** Nähe Marktplatz.
Offerten mit Preisang. unter Nr. B11157 an die Exped. d. Bad. Presse".

Buchhalter sucht hübsch möbl., ungen. **Zimmer,** am liebsten parterre. Offerten unter B11210 an die Exped. der „Bad. Presse". 2.1

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

S. Model

Gegr. 1836

Neuheiten in Damen-Konfektion

für Frühjahr und Sommer 1906.

Uebergangs-Paletots aus modernen Fancystoffen in hellen und gedeckten Farben Mk. 45.— bis **14.—**
Schwarze Paletots aus Wollrips und Tuch lose, geschweifte und anliegende Form Mk. 150.— bis **12.—**
Covercoat- und helle Tuch-Paletots Mk. 120.— bis **14.—**
Taffet-Paletots, Sacco-, Blusen- und Boleroform von Mk. **30.—** an

Frauen-Paletots und Frauen-Umhänge
aus feinen Tuchen, Seidenstoffen, Crêpe de Chine etc. in reicher Auswahl am Lager.

Havelocks aus Covercoat und Fancystoffen Mk. 50.— bis **20.—**
Reise- und Staubpaletots aus Tussor, Gloria, Kammgarn und Covercoat Mk. 65.— bis **12.—**
Schwarze Frauen-Capes aus Wollrips und Tuch Mk. 52.— bis **16.—**

Jacken-Kostüme, Bolero- und Saccoform, sowie anliegend aus Cheviot oder Fancystoffen Mk. 90.— bis **25.—**
Jacken-Kostüme, Schneiderarbeit, aus leichten Fancy- und Kammgarnstoffen sowie Damentuchen.
Garnierte Kostüme, aparte Neuheiten aus Fantasiestoffen, Cheviot Wollmousselin, Wollbatist etc. Mk. 150.— bis **35.—**
Pariser Modell-Kostüme zur Anfertigung von Gesellschafts- u. Promenade-Toiletten.
Woll-Blusen, einfarbig und gemustert Mk. 30.— bis **5.75**
Seiden-Blusen aus Taffet, Louisine, Chiné, Japon Mk. 60.— bis **12.75**
Kostümröcke, fussfrei, aus Fancystoffen oder Cheviot Mk. 40.— bis **5.75**
Kostümröcke, lang, aus Cheviot, Satin, Alpacca, Voile, Taffet etc. Mk. 115.— bis **14.—**

Ateliers zur Anfertigung einfacher bis elegantester Kostüme und Paletots.

Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

Schneider-Atelier zur Herstellung von Tailor made-Kostümen u. Paletots

5247

Der reich illustrierte Haupt-Katalog für Frühjahr und Sommer 1906 ist erschienen.

Bureau-Verlegung.

Geschäftsfreunden und Bekannten zur Nachricht, daß sich mein **Bureau** hier in der

Kaiserstrasse 26, eine Treppe hoch

befindet. 5234

Privat-Wohnung: Durlach, Turmbergstr. 10 Telephon Nr. 6.

Karl Kreutz
Architekt.
Telephon 537.

Wirtschafts-Empfehlung.

Meinen werten Freunden, Gönnern, sowie einer verehrl. Nachbarschaft die höfl. Anzeige, dass ich unterm heutigen die

Restauration „zum Ritter"
Kronenstrasse 46

übernommen und eröffnet habe. Es wird mein eifrigstes Bestreben sein, bei Führung **vorzüglicher Küche,** durch Verabreichung **reiner badischer Weine,** sowie eines vorzüglichen **Bieres,** hell und dunkel, aus der Brauerei **K. Kammerer** die Zufriedenheit meiner werten Gäste und Gönner zu erlangen. Gleichzeitig empfehle guten, bürgerlichen **Mittagstisch** zu zivilen Preisen.

Jeden **Mittwoch** und **Samstag**

Schlacht-Fest.

Um geneigten Zuspruch bittet 5230

Jul. Gamer.

„Kurhaus Plättig"

Weis & Habich. Inh. **C. Habich.** 2827a.2.1
nördl. bad. Schwarzwald, 777 m ü. M.
Bahnstationen: Baden-Baden, Bühl u. Oberbühlerthal. Telephon: Amt Bühl Nr. 11. Telegr.-Adr.: „Plättig". 100 Zimmer mit 150 Betten. Wagen im Hause. — **Bis 1. Juli ermäßigte Preise.** — Ausführliche Prospekte gratis und franko. Lungenkranke finden keine Aufnahme.

Sichere Existenz!

Für Karlsruhe und Umgebung wird der Alleinverkauf eines durch deutsches Reichs-Patent geschützten, wichtigen Gebrauchsartikels vergeben, welcher durch seinen höchst praktischen Wert überall gern gekauft wird und wofür die besten Erfolge nachgewiesen werden. Kein Laden, keine Fachkenntnisse erforderlich, daher auch 2853a

hochrentable Nebenbeschäftigung.

Uebernahme bietet durchaus **reelle sichere Existenz.**
Nur von durchaus solventen Reflektanten, die auch über 500 bis 1000 Mark disponibles Kapital verfügen, erbitte ausführliche Offerte unter **D. B. 1507** an **Rudolf Mosse, Dresden.**

Einzel-Unterricht in
Stenographie
erteilt Praktiker. Stunde **80 ₰**
Gefl. Anfr. unter Nr. B11207 an die Expedition der „Bad. Presse".

Karmeliten-Geist
vom Kloster in Regensburg
empfiehlt **L. Dörflinger,**
4980.3.2 Waldstr. 45.

Das **Glanz- u. Feinbügelgeschäft**
Veilchenstraße 16
empfiehlt sich den geehrten Herrschaften bei prompter und billigster Bedienung. 4507*
Daselbst können **Mädchen** gegen mäß. Honorar d. **Bügeln erlernen.**

Kaffee.

Stets frische, selbstgebrannte Kaffees von **M 1.00 per Pfd.** an, erhalten Sie bei

Julius Oehn Nachf.,
Drogerie, Zähringerstraße.

NB. Machen Sie bitte einen Versuch mit meiner Spezialmischung Nr. **2,** per Pfund **M 1.20.** 4407.4.3

Mitglied des Rabattsparvereins.

---

3 Stück grosse, fette
Wildenten
2.2 **für 5 Mark,** B 10709
frei dort! Versandt geg. Nachn.
A. Reuss Wwe., Stettin 6.

Kindersauger und Flaschen
alle Kindernährmittel
stets frisch! 1777
DROGERIE TH. WALZ
Kurvenstr. 17 · Teleph. 189

Seit Jahren bewährt
hat sich das berühmte
Martel's Spath-Liniment
bei: Spath, frisch u. veraltet, Gallen, Schulterlähme, Ueberbein, chronisch. Hufgelenklahmheit, Knochenauftreibung, Sehnenklapp, Spannung, Drüsen, Kropf-, Genick- u. Brustbeulen, Verrenkungen, Verstauchungen des Kron-, Fessel- u. Hufgelenkes, allen gichtischen Knoten etc. ohne die Tiere schonen zu müssen u. kahle Stellen zurückzulassen. Bestandteile: Camph. 10, Aloe 8, Arist. 5, Ammon. 8, Lanolin 50,5, Hydrarg. 12, Ham. Extr. 3, Trpt. 5.
Zu beziehen in Dosen à **M 4.50** u. **M 2.50** durch die
Apotheken,
wo am Ort nicht zu haben, wende man sich an die Firma:
Th. Schreiber Nachfl., Dresden. 18

621a.27.9

Eier Diebe

sten und billigsten aus wöchentl. eintreffenden Sendungen liefert 216
Nic. Reichert,
Eier- u. Butterhandlung,
Telephon 953, Schützenstr. 60.
Man verlange Preiscourant.

Ein Esel

zu kaufen gesucht. Off. u. B11172 an die Exped. der „Bad. Presse".

Für **Fahrrad** und **Automobil** die zuverlässigste Bereifung

Continental

Pneumatic

Die Herstellung jedes einzelnen Reifens wird von Fachleuten überwacht und kein Reifen verläßt die Fabrik, welcher nicht vorher auf seine Verläßlichkeit geprüft ist.

Continental Caoutch.- u. Guttap.-Co. Hannover.

2357a

Für die Frühjahrsaison
elegante
Herren-Stiefel

schwarz und farbig,
moderne Formen in jeder Preislage.

Lœw-Hœlzle
Schuhwaren-Haus 5198
Kaiserstr. 187 Telephon 1785.
Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

Zu verkaufen

1 Schlafzimmer, bestehend aus zwei Bettstellen, Rost, Matratzen u. Polster, **1 Spiegelschrank, 2 Nachttische** mit Marmorplatte, **1 Waschkommode** mit Spiegelaufsatz u. Marmorplatte, wenig gebraucht. 4533*
Näheres **Kaiserstraße 30,** 2. St.

Kassenschrank,

garantiert **feuersicher,** kann auch Doppeltüren haben, zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. B11158 an die Exped. d. „Bad. Presse" erbeten.

Ein starkes, gut erhaltenes **Fahrrad** ist bill. **zu verkauf.** B11170
Durlacher-Allee 43, 2. St.

Meine Kanzlei verbleibt bis zum 30. April im Hause Karl-Friedrichstraße 8.
5153.3.2 Rechtsanwalt
Klinkowstroem.

Landauer Anzeiger Landau, Pfalz. Auflage im März **14300**! Inserate wirksam. 1974a

---

Junge Leute, die **Hypnotismus spez. Magnetismus studieren möchten,** belieben ihre Offerten unter Nr. B11156 an die Exp. d. „Bad. Presse" zu richten.

Wer hilft einem Frl. aus der Not mit **50 Mk.?** Rückzahlung nach Uebereinkunft. Offerten unt. **M. 500** hauptpostl. **Karlsruhe** erb. B1123

Welche bessere Familie od. **höheres Mädchen-Pensionat** wäre geneigt, eine zu ihrer weiteren Ausbildung aus **Japan** hierher zurückkehrende Deutsche von 16 Jahren aufzunehmen? — Dieselbe ist wohlerzogen, hat in **Japan** die französischen und amerikanischen Missionsschulen besucht, besitzt von da gute Zeugnisse u. könnte event. den Kindern der betr. Familie Nachhilfe im Englischen u. Französ. erteilen. Offerten unter Nr. 5142 besorgt die Exp. der „Bad. Presse". 2.2

Metzgerei zu verpachten.

Luisenstraße 12 ist eine gutgehende **Metzgerei** umständehalber auf 1. Juli anderweitig zu **verpachten.**
Näh. beim Eigentümer **Wilhelmstraße 47,** 2 St. rechts. B11177.2.1

4—6 Stück gut erhalt **Zimmertüren** werden **zu kaufen gesucht.** Offerten unter Nr. B10936 an die Exped. der „Bad Presse" erbet. 3.2

Zu verkaufen!

1 Pianino, 1 Rollbureau, 1 Schreibbureau, 1 Schreibtisch, 1 Silberschränkchen, 1 Bücherschrank, 1 Buffet in Eichenholz, dito Nußbaum, Pfeiler- u. Schubladenkommode, 2 Spiegelschränke, 2 Garderobeschränke, Garnituren u. Divan, Tische, Betten, große Spiegel u. Küchenschränke, sämtliche Möbel sind gut erhalten und wenig gebraucht. 3590
Näheres **Zähringerstraße 25.**

Mandoline

gespielte, echt italienische, billig **zu verkaufen.**
Fritz Müller
Musikalienhandlung
Kaiserstraße 221.
Telephon 1988. 5035

Prachtvoller, handgestickter
japanischer Vorhang
und **Decke zu verkaufen.**
B11174 **Leopoldstr. 39,** III.

Divan,

neue Kameltaschendivan mit Roßhaar **45, 50, 55, 60, 65** u. **70 Mk.,** schöne Stoffdivan **35 Mk. Große Auswahl,** gute, sol., selbstangefert. Arbeit **unter Garantie nur im Spezialgeschäft f. Polstermöbel.** Auswärt. Liefer. franko. **Rud. Köhler,** Tapezier, **Schützenstr. 56,** Magaz. i. Hof. B11151.2.1